

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 0826

Elternhaus und Schule (Schichtzugehörigkeit,
Intelligenz und Schulerfolg)

Primärforscher:

U. Oevermann, L. Krappmann, K. Kreppner,
Institut für Bildungsforschung in der
Max-Planck-Gesellschaft, Berlin

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-5000 Köln 41
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVS zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

ZA-Nummer: S0826

ZA-Kategorie: Erziehung, Schulwesen

Zugangsklasse: C

Titel:

Elternhaus und Schule (Schichtzugehörigkeit, Intelligenz und Schulerfolg)

Erhebungszeitraum:

Dezember 1969 bis April 1970

Primärforscher:

U. Oevermann, L. Krappmann, K. Kreppner,
Institut für Bildungsforschung in der
Max-Planck-Gesellschaft, Berlin

Datenerhebung:

Institut für Bildungsforschung in der
Max-Planck-Gesellschaft, Berlin

Inhalt:

Erziehungsstil, Schulerfolg und Sozialstruktur.

Themen: Der Datensatz enthält vier verschiedene

Erhebungsteile:

1.) Schüler: Intelligenztest (PSB nach Horn); Frankfurter
Wortschatztest (WSP 5-6 nach Anger/Bargmann/Hylla).

2.) Aus den Klassenbüchern wurden die Schulnoten und
teilweise der Beruf des Vaters übernommen.

3.) Aus den Schulakten wurde später ermittelt, ob ein
Übergang zu einer weiterführenden Schule stattgefunden
hatte.

4.) Befragung der Eltern der getesteten Kinder:
Erziehungsstil (Skala); sozialer Hintergrund der Kinder
und Schichtzugehörigkeit der Eltern; Konflikte und
Kommunikation (Vorlesen) mit den Kindern; Buchbesitz.
Demographie: Alter; Geschlecht; Familienzusammensetzung;
Alter und Anzahl der Geschwister; Stellung in der
Geschwisterreihe; Beruf; Berufstätigkeit; Berufslaufbahn;
Haushaltseinkommen; soziale Herkunft.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Raum Frankfurt am Main

Totalerhebung in 11 Klassen des 4. Schuljahres aus 4
willkürlich ausgewählten Grundschulen in Oberursel (9
Klassen) und einem Vorort Frankfurts.

Erhebungsverfahren:

Schriftliche Befragung sowie psychologische Tests und
Aktenanalysen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 357

Anzahl der Variablen: 114

Anzahl der Karten: 2

Daten-Typ: Einfachlochung

Analyse-System(e): OSIRIS

Veröffentlichung:

Oevermann, Ulrich; Kiper, Marianne; Rothe-Bosse, Sabine;

Schmidt, Michael; Wienskowski, Peter:
Die sozialstrukturelle Einbettung von
Sozialisationsprozessen: Empirische Ergebnisse zur
Ausdifferenzierung des globalen Zusammenhangs von
Schichtzugehörigkeit und gemessener Intelligenz sowie
Schulerfolg.
In: Zeitschrift für Soziologie 1976, 5, S. 167 - 199.

Weitere Hinweise:

Der vorliegende Datensatz enthält sowohl die Daten der
Schüler als auch der Eltern. Die Daten der Eltern sind
denen der Schüler zugeordnet.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>      <2>                                <1>
V52 - Freizeit einschr.: Angebot - REF.NR.:052
<4>      <5>                                <3>      <14>
Position   59      Karte      FW1:  9
Feldlänge  1      Spalte      FW2:

```

<6>
F.48(b) Wodurch werden Ihre Freizeitmöglichkeiten eingeschränkt: durch fehlendes Angebot

```

<7> <Vollständiger Fragetext F.48>

```

<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1. ja		541	21.57	21.82
2. nein		1938	77.27	78.18
9. KA		29	1.16	.
		<u>2508</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

```

<13>
      West      Ost
1     202      339
%     13.5     34.5
-----
2     1295     643
%     86.5     65.5
-----
9           7M     22M
%
Sum  1504     1004

```

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlende Werte FW1 und FW2 zutreffen.

<14> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	KLASSENNUMMER	Ref.Nr.:
-----------	----------------------	-----------------

Position: 1
Länge: 2

NUMMER DER SCHULKLASSE

DIE ERHEBUNG FAND IN 11 KLASSEN DES 4. GRUNDSCHULJAHRES
IM RAUM FRANKFURT STATT.

V2	SCHUELERNUMMER	Ref.Nr.:
-----------	-----------------------	-----------------

Position: 3
Länge: 4

NUMMER DER VERSUCHSPERSON

V3	GESCHLECHT DES KINDES	Ref.Nr.:
-----------	------------------------------	-----------------

Position: 7
Länge: 1

GESCHLECHT DES KINDES

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MAENNLICH	174	48.74
2. WEIBLICH	183	51.26
	357	100.00

V4	ALTER DES KINDES	Ref.Nr.:
-----------	-------------------------	-----------------

Position: 8 FW1: 0
Länge: 4

ALTER DES KINDES

(IN JAHREN UND MONATEN - BEISPIEL 9 JAHRE UND 11 MONATE
VERCODET: 0911)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0000. KA	5	100.00
	5	100.00

V5	BERUFSWUNSCH DER ELTERN	Ref.Nr.:
-----------	--------------------------------	-----------------

Position: 12 FW1: 99
Länge: 2

(1) WENN IHR KIND SIE FRAGEN WUERDE, WELCHEN BERUF ES SPAETER EINMAL ERGREIFEN SOLL, WOZU WUERDEN SIE IHM RATEN?

	Ungewichtet	Abs. %
01. SOLL SELBST WAEHLEN / NOCH ZU JUNG / JE NACH BEGABUNG / ODER AEHNLICHES	114	31.93
02. AKADEMISCHES STUDIUM (AUSSER 03)	36	10.08
03. HOEHERE 'BUSINESS'-BERUFE (BANKKAUFMANN ODER AEHNLICHES)	6	1.68
04. GEHOBENE BUEROTAETIGKEIT (FREMDSPRACHENSEKR. ODER AEHNLICHES)	4	1.12
05. EINFACHE UND MITTLERE BUEROTAETIGKEIT (STENOTYPISTIN ODER AEHNLICHES)	15	4.20
06. HOEHERE BEAMTENLAUFBAHN	6	1.68
07. TECHNISCHE BERUFE MIT HOEHERER FACHSCHULAUSS-BILDUNG	32	8.96
08. HANDWERK MIT FACHSCHULAUSSBILDUNG	1	0.28
09. HANDWERK MIT LEHRE	16	4.48
11. SOZIALBERUFE (KRANKENSCHWESTER ODER AEHNLICHES)	9	2.52
12. ANDERE BERUFSSPARTEN	1	0.28
99. KA	117	32.77
	357	100.00

V6	ERWERBSSTATUS DES VATERS	Ref.Nr.:
-----------	---------------------------------	-----------------

Position: 14 FW1: 0
Länge: 1

(BITTE BEACHTEN SIE, DIE FOLGENDEN FRAGEN NR. 2 BIS 9 EINSCHLIESSLICH BETREFFEN DEN VATER BZW. STIEFVATER DES KINDES. WENN EBEN MOEGLICH, SOLLTEN SIE VOM VATER BZW. STIEFVATER BEANTWORTET WERDEN)

(2) SIND SIE BERUFSTAETIG?

(2B) AUS WELCHEN GRUENDEN SIND SIE ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG?

(FALLS DER VATER BZW. STIEFVATER DES KINDES VERSTORBEN IST ODER SICH AUS SONSTIGEN GRUENDEN NICHT MEHR IN DEM HAUSHALT BEFINDET, IN DEM DAS KIND LEBT)

(3B) WELCHEN BERUF UEBTE DER VATER DES KINDES ZULETZT AUS?

(FALLS BERUFSTAETIG)

(5) SIND SIE IMMER IM GLEICHEN BERUF TAETIG GEWESEN?

	Ungewichtet	Abs. %
1. ZUR ZEIT BERUFSTAETIG, OHNE BERUFSWECHSEL	158	44.26
2. ZUR ZEIT BERUFSTAETIG, MIT BERUFSWECHSEL	118	33.05
3. INVALIDE, RENTNER, PENSIONAER	1	0.28
4. ZUR ZEIT STELLUNGSLOS	0	
5. WEHRDIENST	0	
6. LEBT VOM EIGENEN VERMOEGEN	0	
7. NOCH IN AUSBILDUNG	0	
8. VATER NICHT MEHR IM HAUSHALT, MIT BERUFSANGABEN	11	3.08
9. VATER NICHT MEHR IM HAUSHALT, OHNE BERUFSANGABEN	1	0.28
0. KA	68	19.05
	357	100.00

V7	BERUF DES VATERS	Ref.Nr.:
-----------	-------------------------	-----------------

Position: 15 Fw1: 99

Länge: 2

(FALLS VATER ZUR ZEIT ODER FRUEHER BERUFSTAETIG)
 (2A) WELCHEN BERUF UEBEN SIE JETZT AUS?
 (2C) UND WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEUEBT?

(FALLS DER VATER BZW. STIEFVATER DES KINDES VERSTORBEN
 IST ODER SICH AUS SONSTIGEN GRUENDEN NICHT MEHR IN DEM
 HAUSHALT BEFINDET, IN DEM DAS KIND LEBT)
 (3B) WELCHEN BERUF UEBTE DER VATER DES KINDES ZULETZT AUS?

KREUZEN SIE BITTE IM SCHEMA AN, WELCHER DER BERUFSZWEIGE
 FUER DEN BERUF ZUTRIFFT.

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
01. AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT O.AE.)	5	1.40
02. SONSTIGE FREIE BERUFE (MAKLER, STEUERHELPER, HEBAMME O.AE.)	5	1.40
03. KLEINERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (EINZELHAENDLER, HANDWERKER O.AE.)	20	5.60
04. MITTLERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (MITTLERE UNTERNEHMER O.AE.)	7	1.96
05. GROESSERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (GROESSERE UNTERNEHMER O.AE.)	0	
06. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	2	0.56
07. EINFACHE ANGESTELLTE (VERKAEUFER, FERNSPRECHANGESTELLTE O.AE.)	13	3.64
08. MITTLERE ANGESTELLTE (KONTORIST, LABORANT, SEKRETAERIN, MITTLERER VERW.-ANGESTELLTER O.AE.)	27	7.56
09. GEHOBENE ANGESTELLTE (WERKMEISTER, KANZELIVORSTEHER, SACHBEARBEITER, MED.-TECHN. ASSISTENTIN O.AE.)	38	10.64
10. LEITENDE ANGESTELLTE (ABTEILUNGSLEITER IN GROESSEREN BETRIEBEN, ANGESTELLTER MIT PROKURA, DIREKTOR O.AE.)	34	9.52
11. EINFACHE BEAMTE (BIS EINSCHL. ASSISTENTEN)	14	3.92
12. MITTLERE BEAMTE (SEKRETAER BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER)	23	6.44
13. GEHOBENE BEAMTE (INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN)	19	5.32
14. HOEHERE BEAMTE (AB REGIERUNGSRAT, AUCH STUDIENRAT)	7	1.96
15. FACHARBEITER, NICHT-SELBSTAENDIGE HANDWERKER	85	23.81
16. ANGELERNTTE ARBEITER	35	9.80
17. UNGELERNTTE ARBEITER	7	1.96
18. LAND- UND FORSTARBEITER	1	0.28
19. BERUFSSOLDATEN UND -OFFIZIERE	1	0.28
20. SEIT ABSCHLUSS DER SCHULE BZW. DES STUDIUMS NICHT BERUFSTAETIG GEWESEN	0	
99. KA	14	3.92
	357	100.00

V8 VATERABWESENHEIT

Ref.Nr.:

Position: 17 FW1: 0
Länge: 1(3) HAT DAS KIND ZEITWEISE OHNE VATER BZW. OHNE STIEFVATER
GELEBT?

(3A) (WENN JA:) VON WANN BIS WANN?

(19) LEBT DAS KIND MIT BEIDEN ELTERN ZUSAMMEN?

I. VATERABWESENHEIT

VATER ABWESEND:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEIT DER GEBURT DES KINDES	5	1.40
2. IM 1. LEBENSJAHR DES KINDES	2	0.56
3. IM 2. LEBENSJAHR	0	
4. IM 3. BIS 4. LEBENSJAHR	1	0.28
5. IM 1. UND 2. LEBENSJAHR	0	
6. IM 2. BIS 4. LEBENSJAHR	1	0.28
7. IM 1. BIS 4. LEBENSJAHR	2	0.56
8. IM 5. BIS 10. LEBENSJAHR	6	1.68
9. KIND HAT NIE OHNE VATER IM HAUSHALT GELEBT	269	75.35
0. KA	71	19.89
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V9 VOLLSTAENDIGKEIT FAMILIE

Ref.Nr.:

Position: 18 FW1: 9
Länge: 1II. VOLLSTAENDIGKEIT DER FAMILIE:

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE REF. 9>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. LEIBLICHE ELTERN LEBEN BEIDE IM HAUSHALT	267	74.79
2. LEIBLICHER VATER NICHT MEHR IM HAUSHALT, OHNE STIEFVATER	10	2.80
3. LEIBLICHER VATER NICHT MEHR IM HAUSHALT, MIT STIEFVATER	10	2.80
4. LEIBLICHE MUTTER NICHT MEHR IM HAUSHALT, OHNE STIEFMUTTER	1	0.28
5. LEIBLICHE MUTTER NICHT MEHR IM HAUSHALT, MIT STIEFMUTTER	2	0.56
6. UNEHELICHES KIND	2	0.56
7. HEIMKIND	0	
9. KA	65	18.21
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V10 ARBEITSPLATZ VATER

Ref.Nr.:

Position: 19 FW1: 99
Länge: 2

(4) BESCHREIBEN SIE <VATER> DOCH BITTE EINMAL IM EINZELNEN, WAS SIE IN IHRER STELLUNG TAEGLICH ZU TUN HABEN, ODER WAS SIE ZU TUN HATTEN, ALS SIE NOCH IM BERUF WAREN - ALSO, WAS IHRE TYPISCHEN ARBEITSGEBIETE SIND, BZW. WAREN:

MANUELLE ARBEITEN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. MANUELLE HILFSARBEITEN IN INDUSTRIE UND HANDWERK (Z.B. BAUHILFSARBEITER)	1	0.28
02. MANUELLE HILFSARBEITEN IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE, IM HAUSHALT UND IN DER LANDWIRTSCHAFT (BEI FRAUEN) (Z.B. HAUSGEHILFEN, REINIGUNGSARBEITER O.AE.)	1	0.28
03. MANUELLE ROUTINETAETIGKEIT IN INDUSTRIEPRODUKTION (Z.B. AUTOMATENEINRICHTER, NAEHERIN O.AE.)	17	4.76
04. MANUELLE ROUTINETAETIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE	4	1.12
05. MANUELLE EINFACHE, VARIABLE ARBEITSPLATZMOBILE TAETIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSEKTOR (Z.B. KRAFTFAHRER, KELLNER O.AE.)	21	5.88
06. MANUELLE SPEZIALISIERTE TAETIGKEIT IN DER INDUSTRIEPRODUKTION (Z.B. DREHER, FRAESER USW.)	30	8.40
07. MANUELLE QUALIFIZIERTE, RELATIV UNABHAENIGE UND VARIABLE TAETIGKEIT IN INDUSTRIEPRODUKTION (Z.B. REPARATUR VON PRODUKTIONSANLAGEN)	11	3.08
08. MANUELLE QUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IM HANDWERK (Z.B. INSTALLATION)	38	10.64
09. MANUELLE SPEZIALISIERTE TAETIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE (Z.B. BRIEFTRAEGER)	14	3.92
10. MANUELLE QUALIFIZIERTE, VARIABLE TAETIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE	5	1.40
11. MANUELLE KONTROLLTAETIGKEIT IN DER INDUSTRIEPRODUKTION (EINSCHL. HANDWERK) (Z.B. VORARBEITER, WERKMEISTER O.AE.)	20	5.60
12. MANUELLE KONTROLLTAETIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE (Z.B. KONTROLLE ODER UEBERWACHUNG VON FERNSPRECHERINRICHTUNGEN)	9	2.52

V10	ARBEITSPLATZ VATER	(Fortsetzung)	
	NICHTMANUELLE ARBEITEN		
13.	EINFACHE ROUTINISIERTE BUEROTAETIGKEIT (Z.B. TELEGRAMMANNAHME, ARBEITEN AN BUCHUNGSMASCHINEN, STENOTYPISTIN)	6	1.68
14.	NICHT-MANUELLE, EINFACHE ARBEITSPLATZ- MOBILE ANGESTELLTEN- UND BEAMTENTAETIGKEIT (Z.B. ANGESTELLTE REISENDE)	4	1.12
15.	KLEINE SELBSTAENDIGE IM HANDELSGEWERBE	14	3.92
16.	KLEINE SELBSTAENDIGE IM HANDWERK	8	2.24
17.	MITTLERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (MEHR ALS 5 ARBEITNEHMER)	8	2.24
18.	QUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN LANDWIRT- SCHAFT (EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE)	2	0.56
19.	QUALIFIZIERTE BUEROTAETIGKEIT IN BUERO- KRATIEN MIT RELATIV FIXIERTEN KARRIERE- MUSTERN (ALLE OEFFENTLICHEN UND "NON-PROFIT" BUEROKRATIEN, BANKEN, VERSICHERUNGEN)	19	5.32
20.	QUALIFIZIERTE BUEROTAETIGKEIT IN BUEROKRATIEN MIT RELATIV FLEXIBLEN KARRIERE-MUSTERN (VERWALTUNGEN VON INDUSTRIEUNTERNEHMEN USW.)	16	4.48
21.	QUALIFIZIERTE, NICHT-MANUELLE, WEITGEHEND UNABHAENIGIGE TECHNISCHE TAETIGKEIT (FAST IMMER KONTROLLTAETIGKEIT) (Z.B. TECHN. INSPEKTOREN, INGENIEURE, LABORANTEN)	23	6.44
22.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN BUEROKRATIEN MIT RELATIV FIXIERTEN KARRIERE-MUSTERN (SIEHE 19)	8	2.24
23.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN BUEROKRATIEN MIT RELATIV FLEXIBLEN KARRIERE-MUSTERN (SIEHE 20)	11	3.08
24.	HOCHQUALIFIZIERTE LEITENDE TAETIGKEIT IN DER TECHNOLOGIE	7	1.96
25.	QUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN DER LEBENS- FUERSORGE (Z.B. KRANKENSCHWESTER, FUER- SORGER)	2	0.56
26.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN DER LEBENS- FUERSORGE (Z.B. PFARRER, AERZTE, AUCH SELB- STAENDIGE AERZTE)	2	0.56
27.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IM AUS- BILDUNGSWESEN	8	2.24
28.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IM KULTURELLEN BEREICH UND INFORMATIONSWESEN (Z.B. REDAK- TEURE)	2	0.56
29.	HOCHQUALIFIZIERTE FEIBERUFLICHE TAETIG- KEIT (AUSSER AERZTEN)	7	1.96
30.	NICHT-OEFFENTLICHE FUEHRUNGSTAETIGKEIT MIT WEITREICHENDEN KOMPETENZEN	6	1.68
31.	NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	0	
32.	EINFACHE VERKAUFSTAETIGKEIT (NICHT-SELB- STAENDIG)	2	0.56
99.	KA	31	8.68
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V11 FRUEHERER BERUF VATER

Ref.Nr.:

Position: 21 FW1: 99

Länge: 2

(5) SIND SIE <VATER> IMMER IM GLEICHEN BERUF TAETIG
GEWESEN?

(5A) WELCHE BERUFE HABEN SIE SONST NOCH AUSGEUEBT?

(WENN MEHRERE BERUFE FRUEHER AUSGEUEBT WURDEN, DANN DEN AM
LAENGSTEN AUSGEUEBTEN. WENN DAS NICHT HERVORGEHT AUS DEN
ANGABEN, DANN DEN "TYPISCHSTEN" BERUF.)

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 283
01. AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT O.AE.)	0		
02. SONSTIGE FREIE BERUFE (MAKLER, STEUERHELPER, HEBAMME O.AE.)	0		
03. KLEINERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (EINZELHAENDLER, HANDWERKER O.AE.)	1	0.28	0.35
04. MITTLERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (MITTLERE UNTERNEHMER O.AE.)	1	0.28	0.35
05. GROESSERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (GROESSERE UNTERNEHMER O.AE.)	2	0.56	0.71
06. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	4	1.12	1.41
07. EINFACHE ANGESTELLTE (VERKAEUFER, FERNSPRECHANGESTELLTE O.AE.)	5	1.40	1.77
08. MITTLERE ANGESTELLTE (KONTORIST, LABORANT, SEKRETAERIN, MITTLERER VERW.-ANGESTELLTER O.AE.)	14	3.92	4.95
09. GEHOBENE ANGESTELLTE (WERKMEISTER, KANZELIVORSTEHER, SACHBEARBEITER, MED.-TECHN. ASSISTENTIN O.AE.)	4	1.12	1.41
10. LEITENDE ANGESTELLTE (ABTEILUNGSLEITER IN GROESSEREN BETRIEBEN, ANGESTELLTER MIT PROKURA, DIREKTOR O.AE.)	1	0.28	0.35
21. EINFACHE BEAMTE (BIS EINSCHL. ASSISTENTEN)	3	0.84	1.06
22. MITTLERE BEAMTE (SEKRETAER BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER)	0		
23. GEHOBENE BEAMTE (INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN)	0		
24. HOEHERE BEAMTE (AB REGIERUNGSRAT, AUCH STUDIENRAT)	0		
25. FACHARBEITER, NICHT-SELBSTAENDIGE HANDWERKER	73	20.45	25.80
26. ANGELERNTTE ARBEITER	10	2.80	3.53
27. UNGELERNTTE ARBEITER	2	0.56	0.71
28. LAND- UND FORSTARBEITER	4	1.12	1.41
29. BERUFSSOLDATEN UND -OFFIZIERE	2	0.56	0.71
11. OHNE BERUFSWECHSEL BZW. OHNE ERSTEN VATER MIT BERUFSANGABE	157	43.98	55.48
12. SEIT ABSCHLUSS DER SCHULE BZW. DES STUDIUMS NICHT BERUFSTAETIG GEWESEN	0		
99. KA	74	20.73	.
	357	100.00	100.00

V12 BERUF GROSSVATER VAETERL

Ref.Nr.:

Position: 23 FW1: 99
Länge: 2

(6) IN WELCHEM BERUF WAR (ODER IST) IHR VATER (VATER DES EHEMANNS) TAETIG?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. FREIBERUFLICHER AKADEMIKER	3	0.84
02. GROSSER UND MITTLERER SELBSTAENDIGER	4	1.12
03. AKADEMISCHER UND NICHT-AKADEMISCHER LEITENDER BEZIEHUNGSWEISE GEHOBENER ANGESTELLTER	3	0.84
04. AKADEMISCHER UND NICHT-AKADEMISCHER LEITENDER BEZIEHUNGSWEISE GEHOBENER BEAMTER	22	6.16
05. EINFACHER UND MITTLERER BEAMTER BEZIEHUNGS- WEISE ANGESTELLTER	54	15.13
06. KLEINER SELBSTAENDIGER IM HANDELSGEWERBE	13	3.64
07. KLEINER SELBSTAENDIGER IM HANDWERK	12	3.36
08. WERKMEISTER UND HANDWERKSMEISTER (NICHT- SELBSTAENDIG)	15	4.20
09. SELBSTAENDIGER LANDWIRT	21	5.88
10. HANDWERKER UND FACHARBEITER	86	24.09
11. ANGELERNTER, UNGELERNTER ARBEITER	19	5.32
99. KA	105	29.41
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V13 AUSBILDUNG VATER

Ref.Nr.:

Position: 25 FW1: 99
Länge: 2

(7) WELCHE SCHULE HABEN SIE <VATER> ZULETZT BESUCHT?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. VOLKSSCHULE UNVOLLSTAENDIG	6	1.68
02. VOLKSSCHULE, OHNE LEHRE	16	4.48
03. VOLKSSCHULE, MIT LEHRE	137	38.38
04. HANDELSSCHULE BEZIEHUNGSWEISE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	26	7.28
05. HOEHERE SCHULE BEZIEHUNGSWEISE MITTELSCHULE OHNE MITTLERE REIFE	21	5.88
06. HOEHERE SCHULE MIT MITTLERER REIFE BEZIEHUNGSWEISE MITTELSCHULE MIT ABSCHLUSS	18	5.04
07. HOEHERE FACHSCHULE OHNE ABSCHLUSS	4	1.12
08. HOEHERE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	18	5.04
09. ABITUR (EINSCHL. WIRTSCHAFTSABITUR)	11	3.08
10. HOCHSCHULE OHNE ABSCHLUSS	7	1.96
11. HOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS	15	4.20
99. KA	78	21.85
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V14 SCHULJAHRE VATER

Ref.Nr.:

Position: 27 FW1: 9
Länge: 1

(8) WIEVIEL JAHRE INSGESAMT SIND SIE <VATER> ZUR SCHULE
(EINSCHL. FACH- UND HOCHSCHULE) GEGANGEN?
(BERUFSSCHULJAHRE WERDEN NICHT MITGERECHNET)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. WENIGER ALS 8 JAHRE	3	0.84
2. 8 JAHRE	135	37.82
3. 8 BIS EINSCHLIESSLICH 9 JAHRE	27	7.56
4. 10 BIS EINSCHLIESSLICH 11 JAHRE	57	15.97
5. 12 BIS EINSCHLIESSLICH 13 JAHRE	14	3.92
6. 14 BIS EINSCHLIESSLICH 15 JAHRE	17	4.76
7. 16 BIS EINSCHLIESSLICH 17 JAHRE	9	2.52
8. 18 JAHRE UND MEHR	12	3.36
9. KA	83	23.25
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V15 ALTER DES VATERS

Ref.Nr.:

Position: 28 FW1: 0
Länge: 1

(9) WUERDEN SIE <VATER> BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 25 JAHRE UND WENIGER	0	
2. 26 BIS 30 JAHRE	11	3.08
3. 31 BIS 35 JAHRE	67	18.77
4. 36 BIS 40 JAHRE	84	23.53
5. 41 BIS 45 JAHRE	57	15.97
6. 46 BIS 50 JAHRE	40	11.20
7. 51 BIS 55 JAHRE	6	1.68
8. 56 BIS 60 JAHRE	9	2.52
9. 61 JAHRE UND AELTER	1	0.28
0. KA	82	22.97
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V16 ERZIEHUNGSSTIL 1.NENNUNG

Ref.Nr.:

Position: 29 FW1: 99
Länge: 2

(BITTE BEACHTEN SIE: DIE FOLGENDEN FRAGEN NR. 10 BIS 21 EINSCHLIESSLICH BETREFFEN DIE MUTTER BZW. STIEFMUTTER DES KINDES. WENN EBEN MOEGLICH, SOLLTEN SIE VON DER MUTTER BZW. STIEFMUTTER BEANTWORTET WERDEN.)

(10) STELLEN SIE <MUTTER> SICH VOR, EINER IHRER NACHBARN, MIT DEM SIE SONST GUTE BEZIEHUNGEN HABEN, HAT SICH UEBER IHR KIND GEAEERGERT UND ES LAUT UND BARSCH ZURECHTGEWIESEN. DARAUFHIN ERGIBT SICH ZWISCHEN IHNEN UND IHREM EHEMANN EINE MEINUNGSVERSCHIEDENHEIT DARUEBER, OB SICH DIESER NACHBAR GEGENUEBER DEM KIND RICHTIG VERHALTEN HAT ODER NICHT. WIE WUERDEN SIE SICH VERHALTEN, WENN SIE BEGINNEN, MIT IHREM EHEMANN DIE MEINUNGSVERSCHIEDENHEIT ZU EROERTERN, UND DAS KIND DABEI IST?

(SIE KOENNEN BIS ZU DREI DER ANTWORTEN ANKREUZEN, DIE AUF DER FOLGENDEN SEITE ABGEDRUCKT SIND, ABER ES SOLLTEN NICHT MEHR ALS DREI ANTWORTEN ANGEKREUZT WERDEN. BITTE LESEN SIE ALLE ANWORTMOEGLICHKEITEN DURCH, BEVOR SIE ENDGUELTIG ANKREUZEN.)

(10.1) ERZIEHUNGSSTIL - ERSTE NENNUNG

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
01. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL ICH VERMEIDEN MOECHTE, DASS MEIN KIND ZEUGE VON MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN ZWISCHEN SEINEN ELTERN WIRD.	35	9.80
02. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, WEIL DANN ERST ENTSCHIEDEN WERDEN KANN, OB SICH DER NACHBAR RICHTIG VERHALTEN HAT ODER NICHT.	140	39.22
03. ICH VERSUCHE, DAS KIND AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, WEIL KINDER LEICHTER LERNEN, ERWACHSEN ZU WERDEN, WENN SIE AUCH BEI MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN UEBER DIE ERZIEHUNG VON KINDERN GLEICHBERECHTIGT MITREDEN KOENNEN.	12	3.36
04. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL SOLCHE GESPRAECHE, IN DENEN ES UM STRITTIGE FRAGEN IN DER ERZIEHUNG VON KINDERN GEHT, NICHT FUER DIE OHREN DER KINDER BESTIMMT SIND.	10	2.80
05. ICH VERSUCHE, DAS KIND DAZU ZU BEWEGEN, SICH AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, WEIL FUER DAS KIND DIE ERFAHRUNG WICHTIG IST, DASS AUCH SEINE ELTERN SICH EINMAL STREITEN KOENNEN.	11	3.08
06. DAS KIND KANN RUHIG ZUHOEREN, ABER ES SOLL SICH NICHT IN DAS GESPRAECH EINMISCHEN, WEIL DAS SACHE DER ELTERN IST.	6	1.68
07. ICH VERSUCHE, DAS KIND DAZU ZU BEWEGEN, SICH AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, DAMIT ES SEIN VERHALTEN GEGENUEBER DEM NACHBARN ERKLAEREN UND MOEGLICHERWEISE RECHTFERTIGEN KANN.	60	16.81
08. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, DAMIT ES NICHT DEN RESPEKT VOR ERWACHSENEN VERLIERT, WENN IN SEINER GEGENWART VON EINEM ELTERNTEIL KRITIK AM VERHALTEN DES NACHBARN GEUEBT WIRD.	6	1.68
09. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, UM IHM ZU ZEIGEN, DASS ES ERNST GENOMMEN WIRD.	0	
10. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL ES FUER KINDER GAR NICHT GUT IST, DABEI ZU SEIN, WENN BEI EINER MEINUNGSVERSCHIEDENHEIT ZWISCHEN DEN ELTERN EIN ELTERNTEIL FUER DAS KIND PARTEI ERGREIFT.	2	0.56

V16	ERZIEHUNGSSTIL 1.NENNUNG	(Fortsetzung)
-----	--------------------------	---------------

11. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, WEIL KINDER FUER IHR VERHALTEN HAEUFIG GRUENDE HABEN, DIE DIE ELTERN LEICHT UEBERSEHEN ODER FALSCH EINSCHAETZEN.	8	2.24
99. KA	67	18.77
	357	100.00

V17	ERZIEHUNGSTIL 2.NENNUNG	Ref.Nr.:
-----	-------------------------	----------

Position: 31 FW1: 99
Länge: 2

(10.2) ERZIEHUNGSSTIL - ZWEITE NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (10)>

		Ungewichtet Abs. %
01. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL ICH VER- MEIDEN MOECHTE, DASS MEIN KIND ZEUGE VON MEINUNGS- VERSCHIEDENHEITEN ZWISCHEN SEINEN ELTERN WIRD.	0	
02. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, WEIL DANN ERST ENTSCIEDEN WERDEN KANN, OB SICH DER NACHBAR RICHTIG VERHALTEN HAT ODER NICHT.	3	0.84
03. ICH VERSUCHE, DAS KIND AN DEM GESPRAECH ZU BE- TEILIGEN, WEIL KINDER LEICHTER LERNEN, ERWACHSEN ZU WERDEN, WENN SIE AUCH BEI MEINUNGSVERSCHIEDEN- HEITEN UEBER DIE ERZIEHUNG VON KINDERN GLEICHBE- RECHTIGT MITREDEN KOENNEN.	10	2.80
04. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL SOLCHE GESPRAECH, IN DENEN ES UM STRITTIGE FRAGEN IN DER ERZIEHUNG VON KINDERN GEHT, NICHT FUER DIE OHREN DER KINDER BESTIMMT SIND.	12	3.36
05. ICH VERSUCHE, DAS KIND DAZU ZU BEWEGEN, SICH AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, WEIL FUER DAS KIND DIE ERFAHRUNG WICHTIG IST, DASS AUCH SEINE ELTERN SICH EINMAL STREITEN KOENNEN.	16	4.48
06. DAS KIND KANN RUHIG ZUHOEREN, ABER ES SOLL SICH NICHT IN DAS GESPRAECH EINMISCHEN, WEIL DAS SACHE DER ELTERN IST.	6	1.68
07. ICH VERSUCHE, DAS KIND DAZU ZU BEWEGEN, SICH AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, DAMIT ES SEIN VER- HALTEN GEGENUEBER DEM NACHBARN ERKLAEREN UND MOEGLICHERWEISE RECHTFERTIGEN KANN.	83	23.25
08. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, DAMIT ES NICHT DEN RESPEKT VOR ERWACHSENEN VERLIERT, WENN IN SEINER GEGENWART VON EINEM ELTERNTEIL KRITIK AM VERHALTEN DES NACHBARN GEUEBT WIRD.	12	3.36
09. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, UM IHM ZU ZEIGEN, DASS ES ERNST GENOMMEN WIRD.	29	8.12
10. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL ES FUER KINDER GAR NICHT GUT IST, DABEI ZU SEIN, WENN BEI EINER MEINUNGSVERSCHIEDENHEIT ZWISCHEN DEN ELTERN EIN ELTERNTEIL FUER DAS KIND PARTEI ER- GREIFT.	2	0.56
11. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, WEIL KINDER FUER IHR VERHALTEN HAEUFIG GRUENDE HABEN, DIE DIE ELTERN LEICHT UEBERSEHEN ODER FALSCH EINSCHAETZEN.	37	10.36
99. KA / KEINE ZWEITE NENNUNG	147	41.18
	357	100.00

V18 ERZIEHUNGSSTIL 3.NENNUNG

Ref.Nr.:

Position: 33 FW1: 99

Länge: 2

(10.3) ERZIEHUNGSSTIL - DRITTE NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (10)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL ICH VERMEIDEN MOECHTE, DASS MEIN KIND ZEUGE VON MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN ZWISCHEN SEINEN ELTERN WIRD.	0	
02. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, WEIL DANN ERST ENTSCHIEDEN WERDEN KANN, OB SICH DER NACHBAR RICHTIG VERHALTEN HAT ODER NICHT.	0	
03. ICH VERSUCHE, DAS KIND AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, WEIL KINDER LEICHTER LERNEN, ERWACHSEN ZU WERDEN, WENN SIE AUCH BEI MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN UEBER DIE ERZIEHUNG VON KINDERN GLEICHBERECHTIGT MITREDEN KOENNEN.	1	0.28
04. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL SOLCHE GESPRAECHE, IN DENEN ES UM STRITTIGE FRAGEN IN DER ERZIEHUNG VON KINDERN GEHT, NICHT FUER DIE OHREN DER KINDER BESTIMMT SIND.	1	0.28
05. ICH VERSUCHE, DAS KIND DAZU ZU BEWEGEN, SICH AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, WEIL FUER DAS KIND DIE ERFABUNG WICHTIG IST, DASS AUCH SEINE ELTERN SICH EINMAL STREITEN KOENNEN.	6	1.68
06. DAS KIND KANN RUHIG ZUHOEREN, ABER ES SOLL SICH NICHT IN DAS GESPRAECH EINMISCHEN, WEIL DAS SACHE DER ELTERN IST.	1	0.28
07. ICH VERSUCHE, DAS KIND DAZU ZU BEWEGEN, SICH AN DEM GESPRAECH ZU BETEILIGEN, DAMIT ES SEIN VERHALTEN GEGENUEBER DEM NACHBARN ERKLAEREN UND MOEGLICHERWEISE RECHTFERTIGEN KANN.	14	3.92
08. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, DAMIT ES NICHT DEN RESPEKT VOR ERWACHSENEN VERLIERT, WENN IN SEINER GEGENWART VON EINEM ELTERNTEIL KRITIK AM VERHALTEN DES NACHBARN GEUEBT WIRD.	2	0.56
09. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, UM IHM ZU ZEIGEN, DASS ES ERNST GENOMMEN WIRD.	15	4.20
10. ICH SCHICKE DAS KIND AUS DEM ZIMMER, WEIL ES FUER KINDER GAR NICHT GUT IST, DABEI ZU SEIN, WENN BEI EINER MEINUNGSVERSCHIEDENHEIT ZWISCHEN DEN ELTERN EIN ELTERNTEIL FUER DAS KIND PARTEI ERGREIFT.	16	4.48
11. ICH LASSE DAS KIND RUHIG MITREDEN, WENN ES WILL, WEIL KINDER FUER IHR VERHALTEN HAEUEFIG GRUENDE HABEN, DIE DIE ELTERN LEICHT UEBERSEHEN ODER FALSCH EINSCHAETZEN.	73	20.45
99. KA / KEINE DRITTE NENNUNG	228	63.87
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V19 VORLESEN ELTERN

Ref.Nr.:

Position: 35 FW1: 9
Länge: 1

(11) ALS IHR KIND, DAS JETZT IN DIE VIERTE KLASSE GEHT,
NOCH KLEINER WAR, HABEN SIE (VATER ODER MUTTER ODER BEIDE
ELTERN - ZUTREFFENDES UNTERSTREICHEN) IHM DA MANCHMAL
ETWAS VORGELESEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN, FAST GAR NICHT, WEIL DAS KIND SICH SELBST GUT BESCHAEFTIGEN KONNTE.	20	5.60
2. JA, MANCHMAL, WENN DAS KIND ES GERNE WOLLTE.	195	54.62
3. JA, FAST REGELMAESSIG ZU BESTIMMTEN TAGESZEITEN, Z.B. VOR DEM EINSCHLAFEN.	61	17.09
4. NEIN, FAST GAR NICHT, WEIL DAZU KEINE ZEIT WAR.	5	1.40
5. JA, GELEGENTLICH, Z.B., UM DAS KIND ZU BERUHIGEN.	9	2.52
9. KA	67	18.77
	<u>357</u>	<u>100.00</u>

V20 VORLESEN VATER OD MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 36 FW1: 9
Länge: 1

(11A) WER VON DEN ELTERN HAT VORGELESEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (11)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MUTTER	35	9.80
2. VATER	3	0.84
3. BEIDE ELTERN	44	12.32
9. KA	275	77.03
	<u>357</u>	<u>100.00</u>

V21 VORLESEN ALTER DES KINDS

Ref.Nr.:

Position: 37 FW1: 9
Länge: 1

(11B) WIE ALT UNGEFAEHR WAR DAS KIND, ALS SIE DAMIT
BEGONNEN HABEN, IHM VORZULESEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (11)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. UNTER 1 JAHR	0	
2. 1 JAHR BIS WENIGER ALS 1 1/2 JAHRE	14	3.92
3. 1 1/2 BIS WENIGER ALS 2 JAHRE	13	3.64
4. 2 BIS WENIGER ALS 2 1/2 JAHRE	76	21.29
5. 2 1/2 BIS WENIGER ALS 3 JAHRE	21	5.88
6. 3 BIS WENIGER ALS 4 JAHRE	90	25.21
7. 4 BIS WENIGER ALS 5 JAHRE	32	8.96
8. 5 JAHRE UND AELTER	11	3.08
9. KA	100	28.01
	<u>357</u>	<u>100.00</u>

V22 VORLESEN AUSSER ELTERN

Ref.Nr.:

Position: 38 FW1: 9

Länge: 1

(12) HAT SONST JEMAND ZU HAUSE - AUSSER DEN ELTERN DEM KIND, ALS ES NOCH KLEINER WAR, HAEUFIG ETWAS VORGELESEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (11)>

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. AUSSER ELTERN NIEMAND	91	25.49
2. AUSSER ELTERN GESCHWISTER	21	5.88
3. AUSSER ELTERN GROSSELTERN	62	17.37
4. AUSSER ELTERN JEMAND (UNSPECIFIZIERT ODER ANDERE)	61	17.09
9. KA	122	34.17
	357	100.00

V23 ERWERBSSTATUS DER MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 39 FW1: 9

Länge: 1

(13) SIND SIE <MUTTER> ZUR ZEIT BERUFSTAETIG?
 (13A) IN WELCHEM BERUF SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG?
 (13B) SIND SIE FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG GEWESEN?
 (13C) UND IN WELCHEM BERUF WAREN SIE TAETIG?

I. ERWERBSSTATUS DER MUTTER

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. NIE BERUFSTAETIG	33	9.24
2. FRUEHER BERUFSTAETIG, JETZT NICHT MEHR	171	47.90
3. FRUEHER BERUFSTAETIG, JETZT IN ANDEREM BERUF	20	5.60
4. FRUEHER UND JETZT IM GLEICHEN BERUF TAETIG	15	4.20
5. K.A. ZU FRUEHERER BERUFSTAETIGKEIT, JETZT BERUFSTAETIG	33	9.24
6. K.A. ZU FRUEHERER BERUFSTAETIGKEIT, JETZT NICHT BERUFSTAETIG	11	3.08
7. FRUEHER NICHT BERUFSTAETIG, JETZT BERUFSTAETIG	3	0.84
9. KA	71	19.89
	357	100.00

V24 JETZIGER BERUF MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 40 FW1: 99

Länge: 2

II. JETZIGER BERUF DER MUTTER

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (13, 13A)>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 70
01. AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT O.AE.)	2	0.56	2.86
02. SONSTIGE FREIE BERUFE (MAKLER, STEUERHELPER, HEBAMME O.AE.)	5	1.40	7.14
03. KLEINERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (EINZELHAENDLER, HANDWERKER O.AE.)	8	2.24	11.43
04. MITTLERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (MITTLERE UNTERNEHMER O.AE.)	2	0.56	2.86
05. GROESSERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (GROESSERE UNTERNEHMER O.AE.)	0		
06. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	1	0.28	1.43
07. EINFACHE ANGESTELLTE (VERKAEUFER, FERNSPRECHANGESTELLTE O.AE.)	13	3.64	18.57
08. MITTLERE ANGESTELLTE (KONTORIST, LABORANT, SEKRETAERIN, MITTLERER VERW.-ANGESTELLTER O.AE.)	22	6.16	31.43
09. GEHOBENE ANGESTELLTE (WERKMEISTER, KANZELIVORSTEHER, SACHBEARBEITER, MED.-TECHN. ASSISTENTIN O.AE.)	0		
10. LEITENDE ANGESTELLTE (ABTEILUNGSLEITER IN GROESSEREN BETRIEBEN, ANGESTELLTER MIT PROKURA, DIREKTOR O.AE.)	1	0.28	1.43
11. EINFACHE BEAMTE (BIS EINSCHL. ASSISTENTEN)	0		
12. MITTLERE BEAMTE (SEKRETAER BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER)	0		
13. GEHOBENE BEAMTE (INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN)	2	0.56	2.86
14. HOEHERE BEAMTE (AB REGIERUNGSRAT, AUCH STUDIENRAT)	0		
15. FACHARBEITER, NICHT-SELBSTAENDIGE HANDWERKER	0		
16. ANGELERNTTE ARBEITER	6	1.68	8.57
17. UNGELERNTTE ARBEITER	8	2.24	11.43
18. LAND- UND FORSTARBEITER	0		
19. BERUFSSOLDATEN UND -OFFIZIERE	0		
20. SEIT ABSCHLUSS DER SCHULE BZW. DES STUDIUMS NICHT BERUFSTAETIG GEWESEN	31	8.68	44.29
98. GEGENWAERTIG NICHT BERUFSTAETIG	184	51.54	262.86
99. KA	72	20.17	.
	<u>357</u>	<u>100.00</u>	<u>407.14</u>

V25 FRUEHERER BERUF MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 42 FW1: 99
 Länge: 2

III. FRUEHERER BERUF DER MUTTER

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (13B, 13C)>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 239
01. AKADEMISCHE FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT O.AE.)	3	0.84	1.26
02. SONSTIGE FREIE BERUFE (MAKLER, STEUERHELFER, HEBAMME O.AE.)	4	1.12	1.67
03. KLEINERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (EINZELHAENDLER, HANDWERKER O.AE.)	6	1.68	2.51
04. MITTLERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (MITTLERE UNTERNEHMER O.AE.)	0		
05. GROESSERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (GROESSERER UNTERNEHMER O.AE.)	0		
06. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	2	0.56	0.84
07. EINFACHE ANGESTELLTE (VERKAEUFER, FERNSPRECHANGESTELLTE O.AE.)	70	19.61	29.29
08. MITTLERE ANGESTELLTE (KONTORIST, LABORANT, SEKRETAERIN, MITTLERER VERW.-ANGESTELLTER O.AE.)	60	16.81	25.10
09. GEHOBENE ANGESTELLTE (WERKMEISTER, KANZELIVORSTEHER, SACHBEARBEITER, MED.-TECHN. ASSISTENTIN O.AE.)	6	1.68	2.51
10. LEITENDE ANGESTELLTE (ABTEILUNGSLEITER IN GROESSEREN BETRIEBEN, ANGESTELLTER MIT PROKURA, DIREKTOR O.AE.)	2	0.56	0.84
11. EINFACHE BEAMTE (BIS EINSCHL. ASSISTENTEN)	1	0.28	0.42
12. MITTLERE BEAMTE (SEKRETAER BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER)	1	0.28	0.42
13. GEHOBENE BEAMTE (INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN)	4	1.12	1.67
14. HOEHERE BEAMTE (AB REGIERUNGSRAT, AUCH STUDIENRAT)	0		
15. FACHARBEITER, NICHT-SELBSTAENDIGE HANDWERKER	20	5.60	8.37
16. ANGELERNTA ARBEITER	39	10.92	16.32
17. UNGELERNTA ARBEITER	19	5.32	7.95
18. LAND- UND FORSTARBEITER	2	0.56	0.84
19. BERUFSSOLDATEN UND -OFFIZIERE	0		
20. SEIT ABSCHLUSS DER SCHULE BZW. DES STUDIUMS NICHT BERUFSTAETIG GEWESEN	30	8.40	12.55
99. KA	88	24.65	.
	357	100.00	112.55

V26 ARBEITSPLATZ MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 44 FW1: 99
Länge: 2

(14) BESCHREIBEN SIE <MUTTER> DOCH BITTE EINMAL IM EINZELNEN, WAS SIE IN IHRER STELLUNG TÄGLICH ZU TUN HABEN, ODER WAS SIE ZU TUN HATTEN, ALS SIE NOCH IM BERUF WAREN, ALSO, WAS IHRE TYPISCHEN ARBEITSGEBIETE SIND BZW. WAREN.

MANUELLE ARBEITEN

	Ungewichtet Abs.	%
01. MANUELLE HILFSARBEITEN IN INDUSTRIE UND HANDWERK (Z.B. BAUHILFSARBEITER)	7	1.96
02. MANUELLE HILFSARBEITEN IM DIENSTLEISTUNGS- GEWERBE, IM HAUSHALT UND IN DER LANDWIRT- SCHAFT (BEI FRAUEN) (Z.B. HAUSGEHILFEN, REINIGUNGSARBEITER O.AE.)	33	9.24
03. MANUELLE ROUTINETÄTIGKEIT IN INDUSTRIEPRO- DUKTION (Z.B. AUTOMATENEINRICHTER, NAEHERIN O.AE.)	32	8.96
04. MANUELLE ROUTINETÄTIGKEIT IM DIENST- LEISTUNGSGEWERBE	3	0.84
05. MANUELLE EINFACHE, VARIABLE ARBEITS- PLATZMOBILE TÄTIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGS- SEKTOR (Z.B. KRAFTFAHRER, KELLNER O.AE.)	4	1.12
06. MANUELLE SPEZIALISIERTE TÄTIGKEIT IN DER INDUSTRIEPRODUKTION (Z.B. DREHER, FRAESER USW.)	3	0.84
07. MANUELLE QUALIFIZIERTE, RELATIV UNAB- HÄNGIGE UND VARIABLE TÄTIGKEIT IN INDUSTRIEPRODUKTION (Z.B. REPARATUR VON PRODUKTIONSANLAGEN)	0	
08. MANUELLE QUALIFIZIERTE TÄTIGKEIT IM HANDWERK (Z.B. INSTALLATION)	12	3.36
09. MANUELLE SPEZIALISIERTE TÄTIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE (Z.B. BRIEFTRÄGER)	3	0.84
10. MANUELLE QUALIFIZIERTE, VARIABLE TÄTIGKEIT IM DIENSTLEISTUNGSGEWERBE	1	0.28
11. MANUELLE KONTROLLTÄTIGKEIT IN DER INDUSTRIEPRODUKTION (EINSCHL. HANDWERK) (Z.B. VORARBEITER, WERKMEISTER O.AE.)	0	
12. MANUELLE KONTROLLTÄTIGKEIT IM DIENSTLEI- STUNGSGEWERBE (Z.B. KONTROLLE ODER UEBERWACHUNG VON FERNSPRECHERINRICHTUNGEN)	0	

V26	ARBEITSPLATZ MUTTER	(Fortsetzung)	
	NICHTMANUELLE ARBEITEN		
13.	EINFACHE ROUTINISIERTE BUEROTAETIGKEIT (Z.B. TELEGRAMMANNAHME, ARBEITEN AN BUCHUNGSMASCHINEN, STENOTYPISTIN)	24	6.72
14.	NICHT-MANUELLE, EINFACHE ARBEITSPLATZ- MOBILE ANGESTELLTEN- UND BEAMTENTAETIGKEIT (Z.B. ANGESTELLTE REISENDE)	2	0.56
15.	KLEINE SELBSTAENDIGE IM HANDELSGEWERBE	7	1.96
16.	KLEINE SELBSTAENDIGE IM HANDWERK	5	1.40
17.	MITTLERE SELBSTAENDIGE IN HANDEL UND GEWERBE (MEHR ALS 5 ARBEITNEHMER)	1	0.28
18.	QUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN LANDWIRT- SCHAFT (EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE)	4	1.12
19.	QUALIFIZIERTE BUEROTAETIGKEIT IN BUERO- KRATIEN MIT RELATIV FIXIERTEN KARRIERE- MUSTERN (ALLE OEFFENTLICHEN UND "NON-PROFIT" BUEROKRATIEN, BANKEN, VERSICHERUNGEN)	12	3.36
20.	QUALIFIZIERTE BUEROTAETIGKEIT IN BUEROKRATIEN MIT RELATIV FLEXIBLEN KARRIERE-MUSTERN (VERWALTUNGEN VON INDUSTRIEUNTERNEHMEN USW.)	32	8.96
21.	QUALIFIZIERTE, NICHT-MANUELLE, WEITGEHEND UNABHAENIGIGE TECHNISCHE TAETIGKEIT (FAST IMMER KONTROLLTAETIGKEIT) (Z.B. TECHN. INSPEKTOREN, INGENIEURE, LABORANTEN)	9	2.52
22.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN BUEROKRATIEN MIT RELATIV FIXIERTEN KARRIERE-MUSTERN (SIEHE OBEN)	0	
23.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN BUEROKRATIEN MIT RELATIV FLEXIBLEN KARRIERE-MUSTERN (SIEHE OBEN)	0	
24.	HOCHQUALIFIZIERTE LEITENDE TAETIGKEIT IN DER TECHNOLOGIE	0	
25.	QUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN DER LEBENS- FUERSORGE (Z.B. KRANKENSCHWESTER, FUER- SORGER)	8	2.24
26.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IN DER LEBENS- FUERSORGE (Z.B. PFARRER, AERZTE, AUCH SELB- STAENDIGE AERZTE)	2	0.56
27.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IM AUS- BILDUNGSWESEN	4	1.12
28.	HOCHQUALIFIZIERTE TAETIGKEIT IM KULTURELLEN BEREICH UND INFORMATIONSWESEN (Z.B. REDAK- TEURE)	3	0.84
29.	HOCHQUALIFIZIERTE FEIBERUFLICHE TAETIG- KEIT (AUSSER AERZTEN)	3	0.84
30.	NICHT-OEFFENTLICHE FUEHRUNGSTAETIGKEIT MIT WEITREICHENDEN KOMPETENZEN	0	
31.	NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	33	9.24
32.	EINFACHE VERKAUFSTAETIGKEIT (NICHT-SELB- STAENDIG)	27	7.56
99.	KA	83	23.25
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V27 BERUF GROSSVATER MUTTRL

Ref.Nr.:

Position: 46 FW1: 99
Länge: 2

(15) IN WELCHEM BERUF WAR (ODER IST) IHR VATER (VATER DER EHEFRAU) TAETIG?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. FREIBERUFLICHER AKADEMIKER	7	1.96
02. GROSSER UND MITTLERER SELBSTAENDIGER	4	1.12
03. AKADEMISCHER UND NICHT-AKADEMISCHER LEITENDER BEZIEHUNGSWEISE GEHOBENER ANGESTELLTER	9	2.52
04. AKADEMISCHER UND NICHT-AKADEMISCHER LEITENDER BEZIEHUNGSWEISE GEHOBENER BEAMTER	13	3.64
05. EINFACHER UND MITTLERER BEAMTER BEZIEHUNGS- WEISE ANGESTELLTER	55	15.41
06. KLEINER SELBSTAENDIGER IM HANDELSGEWERBE	13	3.64
07. KLEINER SELBSTAENDIGER IM HANDWERK	13	3.64
08. WERKMEISTER UND HANDWERKSMEISTER (NICHT- SELBSTAENDIG)	20	5.60
09. SELBSTAENDIGER LANDWIRT	24	6.72
10. HANDWERKER UND FACHARBEITER	77	21.57
11. ANGELERNTER, UNGELERNTER ARBEITER	20	5.60
99. KA	102	28.57
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V28 AUSBILDUNG MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 48 FW1: 99
Länge: 2

(16) WELCHE SCHULE HABEN SIE <MUTTER> ZULETZT BESUCHT?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. VOLKSSCHULE UNVOLLSTAENDIG	8	2.24
02. VOLKSSCHULE, OHNE LEHRE	88	24.65
03. VOLKSSCHULE, MIT LEHRE	79	22.13
04. HANDELSSCHULE BEZIEHUNGSWEISE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	24	6.72
05. HOEHERE SCHULE BEZIEHUNGSWEISE MITTELSCHULE OHNE MITTLERE REIFE	24	6.72
06. HOEHERE SCHULE MIT MITTLERER REIFE BEZIEHUNGSWEISE MITTELSCHULE MIT ABSCHLUSS	31	8.68
07. HOEHERE FACHSCHULE OHNE ABSCHLUSS	2	0.56
08. HOEHERE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	6	1.68
09. ABITUR (EINSCHL. WIRTSCHAFTSABITUR)	8	2.24
10. HOCHSCHULE OHNE ABSCHLUSS	7	1.96
11. HOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS	9	2.52
99. KA	71	19.89
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V29 SCHULJAHRE MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 50 FW1: 9
Länge: 1(17) WIEVIEL JAHRE INSGESAMT SIND SIE <MUTTER> ZUR SCHULE
(EINSCHLIESSLICH FACH- UND HOCHSCHULE) GEGANGEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. WENIGER ALS 8 JAHRE	5	1.40
2. 8 JAHRE	148	41.46
3. 8 BIS EINSCHLIESSLICH 9 JAHRE	37	10.36
4. 10 BIS EINSCHLIESSLICH 11 JAHRE	55	15.41
5. 12 BIS EINSCHLIESSLICH 13 JAHRE	16	4.48
6. 14 BIS EINSCHLIESSLICH 15 JAHRE	12	3.36
7. 16 BIS EINSCHLIESSLICH 17 JAHRE	6	1.68
8. 18 JAHRE UND MEHR	3	0.84
9. KA	75	21.01
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V30 ALTER DER MUTTER

Ref.Nr.:

Position: 51 FW1: 9
Länge: 1

(18) WUERDEN SIE <MUTTER> BITTE ANGEBEN, WIE ALT SIE SIND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 25 JAHRE UND WENIGER	0	
2. 26 BIS 30 JAHRE	32	8.96
3. 31 BIS 35 JAHRE	106	29.69
4. 36 BIS 40 JAHRE	64	17.93
5. 41 BIS 45 JAHRE	56	15.69
6. 46 BIS 50 JAHRE	18	5.04
7. 51 BIS 55 JAHRE	4	1.12
9. KA	77	21.57
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V31 KOMMUNIKATION-HAUSARBEIT

Ref.Nr.:

Position: 52 FW1: 9
Länge: 1(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS
IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR
SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES
BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.1) WENN SIE MIT HAUSARBEITEN BESCHAEFTIGT WAREN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	6	1.68
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	43	12.04
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	49	13.73
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	191	53.50
9. KA	68	19.05
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V32 KOMMUNIKATION-STRASSE

Ref.Nr.:

Position: 53 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.2) WENN SIE AUF DER STRASSE WAREN.

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	3	0.84
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	8	2.24
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	54	15.13
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	216	60.50
9. KA	76	21.29
	357	100.00

V33 KOMMUNIKATION ENTSPANNUNG

Ref.Nr.:

Position: 54 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.3) WENN SIE VERSUCHT HABEN SICH ZU ENTSPANNEN.

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	94	26.33
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	94	26.33
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	51	14.29
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	41	11.48
9. KA	77	21.57
	357	100.00

V34 KOMMUNIKATION EHEM UNTHG

Ref.Nr.:

Position: 55 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.4) WENN SIE SICH MIT IHREM EHEMANN UNTERHALTEN HABEN.

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	73	20.45
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	159	44.54
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	30	8.40
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	19	5.32
9. KA	76	21.29
	357	100.00

V35 KOMMUNIKATION EINKAUFEN

Ref.Nr.:

Position: 56 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.5) WENN SIE SICH IN EINEM LADEN BEIM EINKAUFEN BEFANDEN.

FRAGETEXT SIEHE FR. 20

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	57	15.97
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	76	21.29
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	102	28.57
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	47	13.17
9. KA	75	21.01
	<hr/>	
	357	100.00

V36 KOMMUNIKATION BUS/STRASB

Ref.Nr.:

Position: 57 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.6) WENN SIE IM BUS ODER IN DER STRASSENBAHN FUHREN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	16	4.48
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	5	1.40
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	47	13.17
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	214	59.94
9. KA	75	21.01
	<hr/>	
	357	100.00

V37 KOMMUNIKATION MAHLZEIT

Ref.Nr.:

Position: 58 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.7) WAEHREND DER MAHLZEIT.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	152	42.58
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	18	5.04
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	29	8.12
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	83	23.25
9. KA	75	21.01
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V38 KOMMUNIKATION SPAZIRGANG

Ref.Nr.:

Position: 59 FW1: 9
Länge: 1

(20) KLEINE KINDER SCHWATZEN OFT EINE GANZE MENGE. ALS IHR KIND, DAS JETZT IM 4. SCHULJAHR IST, NOCH NICHT ZUR SCHULE GING, WAS HABEN SIE DA GEWOEHNLICH GETAN, WENN ES BEI FOLGENDEN GELEGENHEITEN ANFING ZU SCHWATZEN?

(20.8) WENN DIE FAMILIE EINEN SPAZIERGANG GEMACHT HAT.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL STILL SEIN	0	
2. ICH HABE IHM GESAGT, ES SOLL WARTEN	0	
3. ICH HABE IHM KURZ UND BUENDIG GEANTWORTET	5	1.40
4. ICH HABE MICH MIT IHM UNTERHALTEN	278	77.87
9. KA	74	20.73
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V39 SPRACHE-ALLTAGSAUFGABEN

Ref.Nr.:

Position: 60 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.1) DIE KINDER IN DEN AUFGABEN DES ALLTAGS ZU UNTERWEISEN WIE Z.B. ANZIEHEN ODER MESSER UND GABEL BENUTZEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	33	9.24
2. VIEL SCHWIERIGER	32	8.96
3. SCHWIERIGER	78	21.85
4. ZIEMLICH EINFACH	60	16.81
5. EINFACH	66	18.49
9. KA	88	24.65
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V40 SPRACHE-ETWAS HERSTELLEN

Ref.Nr.:

Position: 61 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.2) DEN KINDERN HELFEN, ETWAS HERZUSTELLEN, Z.B. ETWAS BAUEN ODER ZU MALEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	17	4.76
2. VIEL SCHWIERIGER	14	3.92
3. SCHWIERIGER	73	20.45
4. ZIEMLICH EINFACH	74	20.73
5. EINFACH	91	25.49
9. KA	88	24.65
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V41 SPRACHE-GEFUEHLE MITTEIL

Ref.Nr.:

Position: 62 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.3) DIE KINDER WISSEN ZU LASSEN, WAS MAN SELBST FUEHLT UND EMPFINDET.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	102	28.57
2. VIEL SCHWIERIGER	49	13.73
3. SCHWIERIGER	71	19.89
4. ZIEMLICH EINFACH	25	7.00
5. EINFACH	23	6.44
9. KA	87	24.37
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V42 SPRACHE-EIGENSCH GEGENST

Ref.Nr.:

Position: 63 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.4) DIE AUFMERKSAMKEIT DER KINDER AUF DIE VERSCHIEDENEN EIGENSCHAFTEN VON GEGENSTAENDEN LENKEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	35	9.80
2. VIEL SCHWIERIGER	62	17.37
3. SCHWIERIGER	104	29.13
4. ZIEMLICH EINFACH	33	9.24
5. EINFACH	36	10.08
9. KA	87	24.37
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V43 SPRACHE ZUFRIEDENH ZEIGN

Ref.Nr.:

Position: 64 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.5) DEN KINDERN SEINE ZUFRIEDENHEIT ZEIGEN, WENN SIE ETWAS BESONDERS GUT GEMACHT HABEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	8	2.24
2. VIEL SCHWIERIGER	15	4.20
3. SCHWIERIGER	45	12.61
4. ZIEMLICH EINFACH	77	21.57
5. EINFACH	125	35.01
9. KA	87	24.37
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V44 SPRACHE SPIELE VERANSTLT

Ref.Nr.:

Position: 65 FW1: 9

Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.6) MIT DEN KINDERN SPIELE VERANSTALTEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	22	6.16
2. VIEL SCHWIERIGER	35	9.80
3. SCHWIERIGER	95	26.61
4. ZIEMLICH EINFACH	55	15.41
5. EINFACH	63	17.65
9. KA	87	24.37
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V45 SPRACHE GEHORSAM BEIBRGN

Ref.Nr.:

Position: 66 FW1: 9

Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.7) DEN KINDERN GEHORSAM BEIBRINGEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	56	15.69
2. VIEL SCHWIERIGER	52	14.57
3. SCHWIERIGER	110	30.81
4. ZIEMLICH EINFACH	24	6.72
5. EINFACH	25	7.00
9. KA	90	25.21
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V46 SPRACHE- RICHTIG FALSCH

Ref.Nr.:

Position: 67 FW1: 9

Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.8) DEN KINDERN ZEIGEN, WAS RICHTIG UND FALSCH IST.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	57	15.97
2. VIEL SCHWIERIGER	55	15.41
3. SCHWIERIGER	96	26.89
4. ZIEMLICH EINFACH	26	7.28
5. EINFACH	36	10.08
9. KA	87	24.37
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V47 SPRACHE-UNGLUECKLICH

Ref.Nr.:

Position: 68 FW1: 9

Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.9) SICH MIT IHNEN BESCHAEFTIGEN WENN KINDER SICH UNGLUECKLICH FUEHLEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	43	12.04
2. VIEL SCHWIERIGER	41	11.48
3. SCHWIERIGER	60	16.81
4. ZIEMLICH EINFACH	61	17.09
5. EINFACH	64	17.93
9. KA	88	24.65
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V48 SPRACHE DINGE FUNKTIONRN

Ref.Nr.:

Position: 69 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.10) DEN KINDERN ZEIGEN, WIE BESTIMMTE DINGE FUNKTIONIEREN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	49	13.73
2. VIEL SCHWIERIGER	32	8.96
3. SCHWIERIGER	79	22.13
4. ZIEMLICH EINFACH	59	16.53
5. EINFACH	51	14.29
9. KA	87	24.37
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V49 SPRACHE SICH GUT GEMACHT

Ref.Nr.:

Position: 70 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.11) DEN KINDERN SEINE ZUFRIEDENHEIT DARUEBER ZEIGEN, WIE GUT SIE SICH GEMACHT HABEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	21	5.88
2. VIEL SCHWIERIGER	22	6.16
3. SCHWIERIGER	62	17.37
4. ZIEMLICH EINFACH	80	22.41
5. EINFACH	82	22.97
9. KA	90	25.21
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V50 SPRACHE SELBSTAENDIG

Ref.Nr.:

Position: 71 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.12) DEN KINDERN HELFEN, SELBSTAENDIG ETWAS HERAUSZUFINDEN ODER SICH SELBST ETWAS AUSZUDENKEN.

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	87	24.37
2. VIEL SCHWIERIGER	54	15.13
3. SCHWIERIGER	97	27.17
4. ZIEMLICH EINFACH	15	4.20
5. EINFACH	16	4.48
9. KA	88	24.65
	357	100.00

V51 SPRACHE GUT UND BOESE

Ref.Nr.:

Position: 72 FW1: 9
Länge: 1

(21) WENN ELTERN NICHT SPRECHEN KOENNTEN, ALSO STUMM WAEREN, UM WIEVIEL SCHWIERIGER WAERE ES DANN IHRER MEINUNG NACH FUER DIESE ELTERN, MIT KLEINEN KINDERN, DIE NOCH NICHT ZUR SCHULE GEHEN, DIE FOLGENDEN DINGE ZU TUN.

(21.13) DEN KINDERN KLARMACHEN, WAS GUT UND BOESE IST.

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. SEHR VIEL SCHWIERIGER	83	23.25
2. VIEL SCHWIERIGER	40	11.20
3. SCHWIERIGER	91	25.49
4. ZIEMLICH EINFACH	25	7.00
5. EINFACH	29	8.12
9. KA	89	24.93
	357	100.00

V52 STELLUNG GESCHWREIHE

Ref.Nr.:

Position: 73 FW1: 0
Länge: 1

(22) WIR WUESSTEN GERNE, WIE SICH IHRE FAMILIE ZUSAMMENSETZT UND WAS DIE EINZELNEN KINDER TUN. WUERDEN SIE BITTE DIE ANGABEN UEBER GESCHLECHT UND ALTER, WOHNUNG, SCHULAUSSBILDUNG UND BERUF ALLER IHRER KINDER IN DAS FOLGENDE SCHEMA EINTRAGEN?

I. STELLUNG DES KINDES IN DER GESCHWISTERREIHE:

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. EINZELKIND	58	16.25
2. ERSTGEBORENES MIT EINEM GESCHWISTER	57	15.97
3. ERSTGEBORENES MIT ZWEI GESCHWISTERN	29	8.12
4. ERSTGEBORENES MIT DREI GESCHWISTERN UND MEHR	8	2.24
5. LETZTGEBORENES MIT EINEM GESCHWISTER	43	12.04
6. LETZTGEBORENES MIT ZWEI GESCHWISTERN	23	6.44
7. LETZTGEBORENES MIT DREI GESCHWISTERN UND MEHR	12	3.36
8. MITTLERES MIT ZWEI GESCHWISTERN	25	7.00
9. MITTLERES MIT DREI GESCHWISTERN UND MEHR	33	9.24
0. KA	69	19.33
	357	100.00

V53 AUSBILDUNG GESCHWISTER

Ref.Nr.:

Position: 74 FW1: 9
Länge: 1

II. AUSBILDUNG DER GESCHWISTER IN ENTSPRECHENDEM ALTER:

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE FR. (22)>

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
1. EINZELKIND	58	16.25
2. KEIN GESCHWISTER IM ALTER FUER WEITERFUEHRENDE SCHULBILDUNG	105	29.41
3. GESCHWISTER UEBER 11 JAHRE, ABER KEINE IN WEITERFUEHRENDE SCHULBILDUNG (ODER ABSOLVIERT)	60	16.81
4. GESCHWISTER UEBER 11 JAHRE, DAVON ALLE IN WEITERFUEHRENDE SCHULBILDUNG (ODER ABSOLVIERT)	53	14.85
5. GESCHWISTER UEBER 11 JAHRE, DAVON NICHT ALLE ABER MINDESTEN EINES IN WEITERFUEHRENDE SCHULBILDUNG (ODER ABSOLVIERT)	12	3.36
9. KA	69	19.33
	357	100.00

V54 FAMILIEN-NETTOEINKOMMEN

Ref.Nr.:

Position: 75 FW1: 9
Länge: 1

(23) WIE HOCH IST DURCHSCHNITTLICH IM MONAT DAS GESAMTE
EINKOMMEN DER FAMILIE NACH DEN ABZUEGEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1. UNTER	850, -- DM	31	8.68
2.	850, -- BIS 1.199, -- DM	117	32.77
3.	1.200, -- BIS 1.800, -- DM	77	21.57
4. UEBER	1.800, -- DM	53	14.85
9. KA		79	22.13
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V55 BUCHBESITZ

Ref.Nr.:

Position: 76 FW1: 9
Länge: 1

(24) WIEVIEL BUECHER BESITZEN SIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1. UBER	150	95	26.61
2.	75 BIS 150	65	18.21
3.	20 BIS 75	91	25.49
4. WENIGER ALS	20	25	7.00
5. KEINE		3	0.84
9. KA		78	21.85
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V56 FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT

Ref.Nr.:

Position: 77 FW1: 9
Länge: 1

(25) WURDE DER FRAGEBOGEN VON BEIDEN ELTERN, NUR VON DER
MUTTER ODER NUR VOM VATER AUSGEFUELLT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1. VON BEIDEN ELTERN		226	63.31
2. NUR VON DER MUTTER		25	7.00
3. NUR VOM VATER		34	9.52
9. KA		72	20.17
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V57 PSB-ROHWERTE ALLE SUBTST

Ref.Nr.:

Position: 78 FW1: 999

Länge: 3

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.

DIE INTELLIGENZ WURDE MIT HILFE DES PSB (PRUEFSYSTEM FUER DIE BILDUNGSBERATUNG) VON W. HORN ERHOBEN, DER EINE FUER KINDER DES VIERTEN VOLKSSCHULJAHRES GEEIGNETE KURZFASSUNG DES LPS (LEISTUNGSPRUEFSYSTEM) DES GLEICHEN AUTORS DARSTELLT. ALLE TESTS WURDEN ALS GRUPPENTESTS IN DEN SCHULKLASSEN ERHOBEN. DER PSB UMFASST 10 UNTERTESTS.

GESAMT-ROHWERT: ALLE UNTERTESTS

	Ungewichtet
	Abs. %
999. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17 100.00
	<hr/>
	17 100.00

V58 PSB-ROHWERTE SUBTEST 1/2

Ref.Nr.:

Position: 81 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.1/2) WORTKENNTNIS / ALLGEMEINBILDUNG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
02.	2 PUNKTE	1	0.28
03.	3 PUNKTE	1	0.28
04.	4 PUNKTE	1	0.28
05.	5 PUNKTE	2	0.56
06.	6 PUNKTE	3	0.84
07.	7 PUNKTE	8	2.24
08.	8 PUNKTE	6	1.68
09.	9 PUNKTE	7	1.96
10.	10 PUNKTE	8	2.24
11.	11 PUNKTE	11	3.08
12.	12 PUNKTE	9	2.52
13.	13 PUNKTE	10	2.80
14.	14 PUNKTE	11	3.08
15.	15 PUNKTE	12	3.36
16.	16 PUNKTE	25	7.00
17.	17 PUNKTE	17	4.76
18.	18 PUNKTE	12	3.36
19.	19 PUNKTE	19	5.32
20.	20 PUNKTE	18	5.04
21.	21 PUNKTE	16	4.48
22.	22 PUNKTE	15	4.20
23.	23 PUNKTE	12	3.36
24.	24 PUNKTE	17	4.76
25.	25 PUNKTE	13	3.64
26.	26 PUNKTE	18	5.04
27.	27 PUNKTE	12	3.36
28.	28 PUNKTE	12	3.36
29.	29 PUNKTE	7	1.96
30.	30 PUNKTE	9	2.52
31.	31 PUNKTE	9	2.52
32.	32 PUNKTE	2	0.56
33.	33 PUNKTE	3	0.84
34.	34 PUNKTE	5	1.40
35.	35 PUNKTE	2	0.56
36.	36 PUNKTE	3	0.84
40.	40 PUNKTE	1	0.28
44.	44 PUNKTE	1	0.28
47.	47 PUNKTE	1	0.28
99.	AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V59 PSB-ROHWERTE SUBTEST 3

Ref.Nr.:

Position: 83 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.3) LOGISCHES SCHLIESSEN (GEOMETRISCHE SYMBOLE)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
02.	2 PUNKTE	1	0.28
05.	5 PUNKTE	1	0.28
06.	6 PUNKTE	2	0.56
07.	7 PUNKTE	1	0.28
08.	8 PUNKTE	3	0.84
09.	9 PUNKTE	5	1.40
10.	10 PUNKTE	3	0.84
11.	11 PUNKTE	9	2.52
12.	12 PUNKTE	13	3.64
13.	13 PUNKTE	6	1.68
14.	14 PUNKTE	16	4.48
15.	15 PUNKTE	24	6.72
16.	16 PUNKTE	24	6.72
17.	17 PUNKTE	25	7.00
18.	18 PUNKTE	28	7.84
19.	19 PUNKTE	37	10.36
20.	20 PUNKTE	29	8.12
21.	21 PUNKTE	28	7.84
22.	22 PUNKTE	23	6.44
23.	23 PUNKTE	19	5.32
24.	24 PUNKTE	12	3.36
25.	25 PUNKTE	11	3.08
26.	26 PUNKTE	7	1.96
27.	27 PUNKTE	2	0.56
28.	28 PUNKTE	5	1.40
29.	29 PUNKTE	2	0.56
30.	30 PUNKTE	3	0.84
34.	34 PUNKTE	1	0.28
99.	AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V60 PSB-ROHWERTE SUBTEST 4

Ref.Nr.:

Position: 85 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.

(26.4) LOGISCHES SCHLIESSEN (BUCHSTABEN- UND ZAHLENREIHEN)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
05. 5 PUNKTE	1	0.28
07. 7 PUNKTE	4	1.12
08. 8 PUNKTE	1	0.28
09. 9 PUNKTE	3	0.84
10. 10 PUNKTE	3	0.84
11. 11 PUNKTE	3	0.84
12. 12 PUNKTE	16	4.48
13. 13 PUNKTE	14	3.92
14. 14 PUNKTE	23	6.44
15. 15 PUNKTE	25	7.00
16. 16 PUNKTE	17	4.76
17. 17 PUNKTE	30	8.40
18. 18 PUNKTE	36	10.08
19. 19 PUNKTE	31	8.68
20. 20 PUNKTE	25	7.00
21. 21 PUNKTE	28	7.84
22. 22 PUNKTE	17	4.76
23. 23 PUNKTE	23	6.44
24. 24 PUNKTE	10	2.80
25. 25 PUNKTE	11	3.08
26. 26 PUNKTE	11	3.08
27. 27 PUNKTE	4	1.12
28. 28 PUNKTE	2	0.56
29. 29 PUNKTE	2	0.56
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V61 PSB-ROHWERTE SUBTEST 3+4

Ref.Nr.:

Position: 87 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.3/4) LOGISCHES SCHLIESSEN - BEIDE SUBTESTS

		Ungewichtet	
		Abs.	%
15.	15 PUNKTE	1	0.28
16.	16 PUNKTE	2	0.56
17.	17 PUNKTE	1	0.28
18.	18 PUNKTE	3	0.84
19.	19 PUNKTE	3	0.84
20.	20 PUNKTE	3	0.84
21.	21 PUNKTE	0	
22.	22 PUNKTE	0	
23.	23 PUNKTE	3	0.84
24.	24 PUNKTE	5	1.40
25.	25 PUNKTE	3	0.84
26.	26 PUNKTE	1	0.28
27.	27 PUNKTE	9	2.52
28.	28 PUNKTE	6	1.68
29.	29 PUNKTE	15	4.20
30.	30 PUNKTE	9	2.52
31.	31 PUNKTE	13	3.64
32.	32 PUNKTE	15	4.20
33.	33 PUNKTE	20	5.60
34.	34 PUNKTE	19	5.32
35.	35 PUNKTE	29	8.12
36.	36 PUNKTE	11	3.08
37.	37 PUNKTE	15	4.20
38.	38 PUNKTE	12	3.36
39.	39 PUNKTE	16	4.48
40.	40 PUNKTE	17	4.76
41.	41 PUNKTE	26	7.28
42.	42 PUNKTE	10	2.80
43.	43 PUNKTE	7	1.96
44.	44 PUNKTE	7	1.96
45.	45 PUNKTE	16	4.48
46.	46 PUNKTE	6	1.68
47.	47 PUNKTE	6	1.68
48.	48 PUNKTE	7	1.96
49.	49 PUNKTE	4	1.12
50.	50 PUNKTE	5	1.40
51.	51 PUNKTE	1	0.28
52.	52 PUNKTE	6	1.68
53.	53 PUNKTE	3	0.84
54.	54 PUNKTE	1	0.28
55.	55 PUNKTE	1	0.28
56.	56 PUNKTE	1	0.28
57.	57 PUNKTE	1	0.28
59.	59 PUNKTE	1	0.28
99.	99 PUNKTE	17	4.76
		357	100.00

V62 PSB-ROHWERTE SUBTEST 5

Ref.Nr.:

Position: 89 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.5) WORTEINFALL

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	1 PUNKT	1	0.28
05.	5 PUNKTE	2	0.56
06.	6 PUNKTE	2	0.56
07.	7 PUNKTE	3	0.84
08.	8 PUNKTE	10	2.80
09.	9 PUNKTE	13	3.64
10.	10 PUNKTE	12	3.36
11.	11 PUNKTE	21	5.88
12.	12 PUNKTE	22	6.16
13.	13 PUNKTE	23	6.44
14.	14 PUNKTE	32	8.96
15.	15 PUNKTE	27	7.56
16.	16 PUNKTE	31	8.68
17.	17 PUNKTE	25	7.00
18.	18 PUNKTE	21	5.88
19.	19 PUNKTE	22	6.16
20.	20 PUNKTE	22	6.16
21.	21 PUNKTE	11	3.08
22.	22 PUNKTE	11	3.08
23.	23 PUNKTE	6	1.68
24.	24 PUNKTE	4	1.12
25.	25 PUNKTE	3	0.84
26.	26 PUNKTE	4	1.12
27.	27 PUNKTE	5	1.40
28.	28 PUNKTE	1	0.28
29.	29 PUNKTE	1	0.28
30.	30 PUNKTE	1	0.28
31.	31 PUNKTE	1	0.28
32.	32 PUNKTE	1	0.28
34.	34 PUNKTE	1	0.28
37.	37 PUNKTE	1	0.28
99.	AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V63 PSB-ROHWERTE SUBTEST 6

Ref.Nr.:

Position: 91 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.6) "PERCEPTUAL CLOZURE"

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	1	0.28
02. 2 PUNKTE	1	0.28
03. 3 PUNKTE	2	0.56
04. 4 PUNKTE	2	0.56
05. 5 PUNKTE	4	1.12
06. 6 PUNKTE	7	1.96
07. 7 PUNKTE	8	2.24
08. 8 PUNKTE	16	4.48
09. 9 PUNKTE	17	4.76
10. 10 PUNKTE	19	5.32
11. 11 PUNKTE	36	10.08
12. 12 PUNKTE	35	9.80
13. 13 PUNKTE	21	5.88
14. 14 PUNKTE	32	8.96
15. 15 PUNKTE	23	6.44
16. 16 PUNKTE	25	7.00
17. 17 PUNKTE	18	5.04
18. 18 PUNKTE	15	4.20
19. 19 PUNKTE	16	4.48
20. 20 PUNKTE	11	3.08
21. 21 PUNKTE	13	3.64
22. 22 PUNKTE	6	1.68
23. 23 PUNKTE	3	0.84
24. 24 PUNKTE	5	1.40
25. 25 PUNKTE	1	0.28
26. 26 PUNKTE	1	0.28
27. 27 PUNKTE	1	0.28
28. 28 PUNKTE	1	0.28
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V64 PSB-ROHWERTE SUBTEST 5+6

Ref.Nr.:

Position: 93 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.5/6) WORTEINFALL UND "PERCEPTUAL CLOZURE"

		Ungewichtet	
		Abs.	%
08.	08 PUNKTE	2	0.56
13.	13 PUNKTE	2	0.56
14.	14 PUNKTE	2	0.56
15.	15 PUNKTE	2	0.56
16.	16 PUNKTE	3	0.84
17.	17 PUNKTE	8	2.24
18.	18 PUNKTE	5	1.40
19.	19 PUNKTE	1	0.28
20.	20 PUNKTE	9	2.52
21.	21 PUNKTE	16	4.48
22.	22 PUNKTE	14	3.92
23.	23 PUNKTE	11	3.08
24.	24 PUNKTE	12	3.36
25.	25 PUNKTE	17	4.76
26.	26 PUNKTE	18	5.04
27.	27 PUNKTE	17	4.76
28.	28 PUNKTE	16	4.48
29.	29 PUNKTE	16	4.48
30.	30 PUNKTE	20	5.60
31.	31 PUNKTE	17	4.76
32.	32 PUNKTE	13	3.64
33.	33 PUNKTE	9	2.52
34.	34 PUNKTE	21	5.88
35.	35 PUNKTE	18	5.04
36.	36 PUNKTE	11	3.08
37.	37 PUNKTE	9	2.52
38.	38 PUNKTE	8	2.24
39.	39 PUNKTE	9	2.52
40.	40 PUNKTE	5	1.40
41.	41 PUNKTE	9	2.52
42.	42 PUNKTE	1	0.28
43.	43 PUNKTE	4	1.12
44.	44 PUNKTE	1	0.28
45.	45 PUNKTE	4	1.12
46.	46 PUNKTE	1	0.28
48.	48 PUNKTE	3	0.84
49.	49 PUNKTE	2	0.56
51.	51 PUNKTE	1	0.28
52.	52 PUNKTE	1	0.28
56.	56 PUNKTE	1	0.28
63.	63 PUNKTE	1	0.28
99.	AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
		<hr/>	<hr/>
		357	100.00

V65 PSB-ROHWERTE SUBTEST 7

Ref.Nr.:

Position: 95 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER ROHWERTE.
 (26.7) RAUMVORSTELLUNG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	24	6.72
01. 1 PUNKT	17	4.76
02. 2 PUNKTE	9	2.52
03. 3 PUNKTE	14	3.92
04. 4 PUNKTE	13	3.64
05. 5 PUNKTE	12	3.36
06. 6 PUNKTE	21	5.88
07. 7 PUNKTE	13	3.64
08. 8 PUNKTE	14	3.92
09. 9 PUNKTE	9	2.52
10. 10 PUNKTE	15	4.20
11. 11 PUNKTE	9	2.52
12. 12 PUNKTE	12	3.36
13. 13 PUNKTE	16	4.48
14. 14 PUNKTE	8	2.24
15. 15 PUNKTE	10	2.80
16. 16 PUNKTE	5	1.40
17. 17 PUNKTE	9	2.52
18. 18 PUNKTE	7	1.96
19. 19 PUNKTE	12	3.36
20. 20 PUNKTE	8	2.24
21. 21 PUNKTE	6	1.68
22. 22 PUNKTE	4	1.12
23. 23 PUNKTE	4	1.12
24. 24 PUNKTE	7	1.96
25. 25 PUNKTE	6	1.68
26. 26 PUNKTE	8	2.24
27. 27 PUNKTE	7	1.96
28. 28 PUNKTE	8	2.24
29. 29 PUNKTE	2	0.56
30. 30 PUNKTE	5	1.40
31. 31 PUNKTE	1	0.28
32. 32 PUNKTE	5	1.40
33. 33 PUNKTE	5	1.40
34. 34 PUNKTE	4	1.12
35. 35 PUNKTE	2	0.56
36. 36 PUNKTE	2	0.56
39. 39 PUNKTE	4	1.12
40. 40 PUNKTE	2	0.56
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V66 PSB-ROHWERTE SUBTEST 8

Ref.Nr.:

Position: 97 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.8) "EMBEDDED FIGURES"

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	6	1.68
01. 1 PUNKT	3	0.84
02. 2 PUNKTE	1	0.28
03. 3 PUNKTE	2	0.56
04. 4 PUNKTE	3	0.84
05. 5 PUNKTE	6	1.68
06. 6 PUNKTE	5	1.40
07. 7 PUNKTE	7	1.96
08. 8 PUNKTE	4	1.12
09. 9 PUNKTE	8	2.24
10. 10 PUNKTE	11	3.08
11. 11 PUNKTE	11	3.08
12. 12 PUNKTE	15	4.20
13. 13 PUNKTE	8	2.24
14. 14 PUNKTE	11	3.08
15. 15 PUNKTE	15	4.20
16. 16 PUNKTE	27	7.56
17. 17 PUNKTE	16	4.48
18. 18 PUNKTE	25	7.00
19. 19 PUNKTE	18	5.04
20. 20 PUNKTE	30	8.40
21. 21 PUNKTE	28	7.84
22. 22 PUNKTE	14	3.92
23. 23 PUNKTE	10	2.80
24. 24 PUNKTE	15	4.20
25. 25 PUNKTE	12	3.36
26. 26 PUNKTE	8	2.24
27. 27 PUNKTE	6	1.68
28. 28 PUNKTE	6	1.68
29. 29 PUNKTE	2	0.56
30. 30 PUNKTE	1	0.28
31. 31 PUNKTE	2	0.56
32. 32 PUNKTE	1	0.28
36. 36 PUNKTE	1	0.28
44. 44 PUNKTE	1	0.28
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
	357	100.00

V67 PSB-ROHWERTE SUBTEST 7+8

Ref.Nr.:

Position: 99 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.7/8) RAUMVORSTELLUNG UND "EMBEDDED FIGURES"

		Ungewichtet	
		Abs.	%
00. 00	PUNKTE	2	0.56
01. 01	PUNKTE	2	0.56
03. 03	PUNKTE	1	0.28
06. 06	PUNKTE	3	0.84
07. 07	PUNKTE	3	0.84
08. 08	PUNKTE	2	0.56
09. 09	PUNKTE	2	0.56
10. 10	PUNKTE	4	1.12
11. 11	PUNKTE	3	0.84
12. 12	PUNKTE	4	1.12
13. 13	PUNKTE	7	1.96
14. 14	PUNKTE	4	1.12
15. 15	PUNKTE	2	0.56
16. 16	PUNKTE	12	3.36
17. 17	PUNKTE	7	1.96
18. 18	PUNKTE	8	2.24
19. 19	PUNKTE	9	2.52
20. 20	PUNKTE	6	1.68
21. 21	PUNKTE	9	2.52
22. 22	PUNKTE	7	1.96
23. 23	PUNKTE	12	3.36
24. 24	PUNKTE	12	3.36
25. 25	PUNKTE	11	3.08
26. 26	PUNKTE	12	3.36
27. 27	PUNKTE	13	3.64
28. 28	PUNKTE	17	4.76
29. 2.	PUNKTE	7	1.96
30. 30	PUNKTE	10	2.80
31. 31	PUNKTE	6	1.68
32. 32	PUNKTE	6	1.68
33. 33	PUNKTE	7	1.96
34. 34	PUNKTE	6	1.68
35. 35	PUNKTE	8	2.24
36. 36	PUNKTE	5	1.40
37. 37	PUNKTE	12	3.36
38. 38	PUNKTE	7	1.96
39. 39	PUNKTE	7	1.96
40. 40	PUNKTE	3	0.84
41. 41	PUNKTE	5	1.40
42. 42	PUNKTE	6	1.68
43. 43	PUNKTE	2	0.56
44. 44	PUNKTE	12	3.36
45. 45	PUNKTE	2	0.56
46. 46	PUNKTE	4	1.12
47. 47	PUNKTE	4	1.12
48. 48	PUNKTE	4	1.12
49. 49	PUNKTE	5	1.40
50. 50	PUNKTE	9	2.52
51. 51	PUNKTE	3	0.84
52. 52	PUNKTE	3	0.84
53. 53	PUNKTE	3	0.84
54. 54	PUNKTE	5	1.40
56. 56	PUNKTE	2	0.56
57. 57	PUNKTE	2	0.56
58. 58	PUNKTE	1	0.28
59. 59	PUNKTE	2	0.56
60. 60	PUNKTE	1	0.28
61. 61	PUNKTE	2	0.56

V67	PSB-ROHWERTE SUBTEST 7+8	(Fortsetzung)
-----	--------------------------	---------------

62.	62 PUNKTE	1	0.28
64.	64 PUNKTE	1	0.28
67.	67 PUNKTE	1	0.28
68.	68 PUNKTE	1	0.28
99.	AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
		357	100.00

V68	PSB-ROHWERTE SUBTEST 9	Ref.Nr.:
-----	------------------------	----------

Position: 101 FW1: 99
 Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.9) RECHENFERTIGKEIT

		Ungewichtet	Abs. %
00.	KEINE PUNKTE	24	6.72
01.	1 PUNKT	23	6.44
02.	2 PUNKTE	27	7.56
03.	3 PUNKTE	29	8.12
04.	4 PUNKTE	38	10.64
05.	5 PUNKTE	33	9.24
06.	6 PUNKTE	22	6.16
07.	7 PUNKTE	28	7.84
08.	8 PUNKTE	29	8.12
09.	9 PUNKTE	24	6.72
10.	10 PUNKTE	20	5.60
11.	11 PUNKTE	12	3.36
12.	12 PUNKTE	6	1.68
13.	13 PUNKTE	4	1.12
14.	14 PUNKTE	7	1.96
15.	15 PUNKTE	2	0.56
16.	16 PUNKTE	3	0.84
17.	17 PUNKTE	2	0.56
18.	18 PUNKTE	1	0.28
19.	19 PUNKTE	0	
21.	21 PUNKTE	1	0.28
23.	23 PUNKTE	1	0.28
32.	32 PUNKTE	1	0.28
33.	33 PUNKTE	1	0.28
99.	AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	19	5.32
		357	100.00

V69 PSB-ROHWERTE SUBTEST 10

Ref.Nr.:

Position: 103 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.10) WAHRNEHMUNGSTEMPO, KONZENTRATION

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	2	0.56
01. 1 PUNKT	4	1.12
02. 2 PUNKTE	1	0.28
03. 3 PUNKTE	1	0.28
05. 5 PUNKTE	4	1.12
06. 6 PUNKTE	1	0.28
07. 7 PUNKTE	4	1.12
08. 8 PUNKTE	3	0.84
10. 10 PUNKTE	4	1.12
11. 11 PUNKTE	1	0.28
12. 12 PUNKTE	6	1.68
13. 13 PUNKTE	6	1.68
14. 14 PUNKTE	8	2.24
15. 15 PUNKTE	13	3.64
16. 16 PUNKTE	18	5.04
17. 17 PUNKTE	13	3.64
18. 18 PUNKTE	19	5.32
19. 19 PUNKTE	15	4.20
20. 20 PUNKTE	14	3.92
21. 21 PUNKTE	17	4.76
22. 22 PUNKTE	17	4.76
23. 23 PUNKTE	22	6.16
24. 24 PUNKTE	21	5.88
25. 25 PUNKTE	20	5.60
26. 26 PUNKTE	14	3.92
27. 27 PUNKTE	14	3.92
28. 28 PUNKTE	11	3.08
29. 29 PUNKTE	10	2.80
30. 30 PUNKTE	8	2.24
31. 31 PUNKTE	8	2.24
32. 32 PUNKTE	8	2.24
33. 33 PUNKTE	6	1.68
34. 34 PUNKTE	7	1.96
35. 35 PUNKTE	6	1.68
36. 36 PUNKTE	3	0.84
37. 37 PUNKTE	3	0.84
38. 38 PUNKTE	2	0.56
40. 40 PUNKTE	2	0.56
46. 46 PUNKTE	2	0.56
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	19	5.32
	357	100.00

V70 PSB-ROHWERTE SUBTST 9+10

Ref.Nr.:

Position: 105 FW1: 99

Länge: 2

(26) INTELLIGENZ DER SCHUELER. ROHWERTE.
 (26.9/10) RECHENFERTIGKEIT UND WAHRNEHMUNGSTEMPO

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01. 01	PUNKTE	1	0.28
05. 05	PUNKTE	2	0.56
06. 06	PUNKTE	3	0.84
07. 07	PUNKTE	1	0.28
08. 08	PUNKTE	2	0.56
09. 09	PUNKTE	2	0.56
12. 12	PUNKTE	2	0.56
13. 13	PUNKTE	5	1.40
14. 14	PUNKTE	1	0.28
15. 15	PUNKTE	8	2.24
16. 16	PUNKTE	5	1.40
17. 17	PUNKTE	6	1.68
18. 18	PUNKTE	10	2.80
19. 19	PUNKTE	7	1.96
20. 20	PUNKTE	18	5.04
21. 21	PUNKTE	11	3.08
22. 22	PUNKTE	11	3.08
23. 23	PUNKTE	15	4.20
24. 24	PUNKTE	8	2.24
25. 25	PUNKTE	18	5.04
26. 26	PUNKTE	14	3.92
27. 27	PUNKTE	15	4.20
28. 28	PUNKTE	21	5.88
29. 29	PUNKTE	11	3.08
30. 30	PUNKTE	11	3.08
31. 31	PUNKTE	15	4.20
32. 32	PUNKTE	5	1.40
33. 33	PUNKTE	19	5.32
34. 34	PUNKTE	13	3.64
35. 35	PUNKTE	11	3.08
36. 36	PUNKTE	8	2.24
37. 37	PUNKTE	7	1.96
38. 38	PUNKTE	10	2.80
39. 39	PUNKTE	5	1.40
40. 40	PUNKTE	2	0.56
41. 41	PUNKTE	8	2.24
42. 42	PUNKTE	6	1.68
43. 43	PUNKTE	2	0.56
44. 44	PUNKTE	4	1.12
45. 45	PUNKTE	1	0.28
46. 46	PUNKTE	2	0.56
47. 47	PUNKTE	1	0.28
49. 49	PUNKTE	2	0.56
50. 50	PUNKTE	3	0.84
51. 51	PUNKTE	3	0.84
52. 52	PUNKTE	1	0.28
54. 54	PUNKTE	1	0.28
64. 64	PUNKTE	1	0.28
99. AM	TEST NICHT TEILGENOMMEN	19	5.32
		357	100.00

V71 PSB C-WERTE ALLE SUBTEST

Ref.Nr.:

Position: 107 FW1: 999
 Länge: 3 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.

DIE ROHWERTE DER EINZELTESTS, DER ZUSAMMENFASSUNG DER TESTS 3 UND 4, 5 UND 6, 7 UND 8, 9 UND 10 SOWIE ALLER UNTERTESTS WURDEN ENTSPRECHEND DEN TABELLEN DES TEST-BEGLEITHEFTS IN C-WERTE UEBERTRAGEN.

DIE C-WERTE FUER "VERBALE INTELLIGENZ" ERGEBEN SICH AUS EINER MITTELUNG DER C-WERTE DER UNTERTESTS 1/2, 5 UND 6, DIE C-WERTE FUER "NICHT VERBALE INTELLIGENZ" AUS EINER MITTELUNG DER C-WERTE DER UNTERTESTS 3, 4, 7, 8, 9 UND 10.

GESAMT C-WERT: ALLE UNTERTESTS

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
999. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	100.00
	18	100.00

V72 PSB C-WERTE SUBTEST 1/2

Ref.Nr.:

Position: 110 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.1/2) WORTKENNTNIS / ALLGEMEINBILDUNG

	Ungewichtet	%
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	5	1.40
01. 1 PUNKT	8	2.24
02. 2 PUNKTE	14	3.92
03. 3 PUNKTE	29	8.12
04. 4 PUNKTE	54	15.13
05. 5 PUNKTE	74	20.73
06. 6 PUNKTE	65	18.21
07. 7 PUNKTE	64	17.93
08. 8 PUNKTE	23	6.44
09. 9 PUNKTE	4	1.12
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	357	100.00

V73 PSB C-WERTE SUBTEST 3

Ref.Nr.:

Position: 112 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.3) LOGISCHES SCHLIESSEN (GEOMETRISCHE SYMBOLE)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	3	0.84
01. 1 PUNKT	7	1.96
02. 2 PUNKTE	14	3.92
03. 3 PUNKTE	14	3.92
04. 4 PUNKTE	52	14.57
05. 5 PUNKTE	51	14.29
06. 6 PUNKTE	87	24.37
07. 7 PUNKTE	68	19.05
08. 8 PUNKTE	25	7.00
09. 9 PUNKTE	19	5.32
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V74 PSB C-WERTE SUBTEST 4

Ref.Nr.:

Position: 114 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.4) LOGISCHES SCHLIESSEN (BUCHSTABEN- UND ZAHLENREIHEN)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	8	2.24
01. 1 PUNKT	9	2.52
02. 2 PUNKTE	20	5.60
03. 3 PUNKTE	36	10.08
04. 4 PUNKTE	46	12.89
05. 5 PUNKTE	61	17.09
06. 6 PUNKTE	59	16.53
07. 7 PUNKTE	28	7.84
08. 8 PUNKTE	32	8.96
09. 9 PUNKTE	41	11.48
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V75 PSB C-WERTE SUBTEST 3+4**Ref.Nr.:**

Position: 116 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.3/4) LOGISCHES SCHLIESSEN - BEIDE SUBTESTS

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	5	1.40
01. 1 PUNKT	9	2.52
02. 2 PUNKTE	8	2.24
03. 3 PUNKTE	24	6.72
04. 4 PUNKTE	80	22.41
05. 5 PUNKTE	67	18.77
06. 6 PUNKTE	57	15.97
07. 7 PUNKTE	33	9.24
08. 8 PUNKTE	32	8.96
09. 9 PUNKTE	25	7.00
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V76 PSB C-WERTE SUBTEST 5**Ref.Nr.:**

Position: 118 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.5) WORTEINFALL

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	5	1.40
01. 1 PUNKT	19	5.32
02. 2 PUNKTE	31	8.68
03. 3 PUNKTE	37	10.36
04. 4 PUNKTE	56	15.69
05. 5 PUNKTE	67	18.77
06. 6 PUNKTE	47	13.17
07. 7 PUNKTE	37	10.36
08. 8 PUNKTE	21	5.88
09. 9 PUNKTE	20	5.60
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V77 PSB C-WERTE SUBTEST 6

Ref.Nr.:

Position: 120 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.6) BUCHSTABENERGAENZUNG, "PERCEPTUAL CLOZURE"

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	2	0.56
01. 1 PUNKT	3	0.84
02. 2 PUNKTE	9	2.52
03. 3 PUNKTE	40	11.20
04. 4 PUNKTE	69	19.33
05. 5 PUNKTE	77	21.57
06. 6 PUNKTE	73	20.45
07. 7 PUNKTE	29	8.12
08. 8 PUNKTE	21	5.88
09. 9 PUNKTE	17	4.76
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	357	100.00

V78 PSB C-WERTE SUBTEST 5+6

Ref.Nr.:

Position: 122 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.5/6) WORTEINFALL UND BUCHSTABENERGAENZUNG,
 "PERCEPTUAL CLOZURE"

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	6	1.68
01. 1 PUNKT	11	3.08
02. 2 PUNKTE	24	6.72
03. 3 PUNKTE	40	11.20
04. 4 PUNKTE	69	19.33
05. 5 PUNKTE	67	18.77
06. 6 PUNKTE	57	15.97
07. 7 PUNKTE	23	6.44
08. 8 PUNKTE	28	7.84
09. 9 PUNKTE	15	4.20
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	4.76
	357	100.00

V79 PSB C-WERTE SUBTEST 7

Ref.Nr.:

Position: 124 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZTEST DER SCHUELER C-WERTE.
 (27.7) RAUMVORSTELLUNG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
02. 2 PUNKTE	11	3.08
03. 3 PUNKTE	67	18.77
04. 4 PUNKTE	73	20.45
05. 5 PUNKTE	54	15.13
06. 6 PUNKTE	53	14.85
07. 7 PUNKTE	38	10.64
08. 8 PUNKTE	23	6.44
09. 9 PUNKTE	20	5.60
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
	357	100.00

V80 PSB C-WERTE SUBTEST 8

Ref.Nr.:

Position: 126 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.8) WAHRNEHMUNGSGLIEDERUNG "EMBEDDED FIGURES"

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	0	
01. 1 PUNKT	14	3.92
02. 2 PUNKTE	21	5.88
03. 3 PUNKTE	40	11.20
04. 4 PUNKTE	41	11.48
05. 5 PUNKTE	64	17.93
06. 6 PUNKTE	64	17.93
07. 7 PUNKTE	39	10.92
08. 8 PUNKTE	36	10.08
09. 9 PUNKTE	20	5.60
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
	357	100.00

V81 PSB C-WERTE SUBTEST 7+8

Ref.Nr.:

Position: 128 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.7/8) RAUMVORSTELLUNG UND WAHRNEHMUNGSGLIEDERUNG,
 "EMBEDDED FIGURES"

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	0	
01. 1 PUNKT	9	2.52
02. 2 PUNKTE	14	3.92
03. 3 PUNKTE	42	11.76
04. 4 PUNKTE	54	15.13
05. 5 PUNKTE	86	24.09
06. 6 PUNKTE	60	16.81
07. 7 PUNKTE	38	10.64
08. 8 PUNKTE	26	7.28
09. 9 PUNKTE	10	2.80
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18	5.04
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V82 PSB C-WERTE SUBTEST 9

Ref.Nr.:

Position: 130 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.9) RECHENFERIGKEIT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	0	
01. 1 PUNKT	13	3.64
02. 2 PUNKTE	53	14.85
03. 3 PUNKTE	69	19.33
04. 4 PUNKTE	67	18.77
05. 5 PUNKTE	73	20.45
06. 6 PUNKTE	33	9.24
07. 7 PUNKTE	19	5.32
08. 8 PUNKTE	7	1.96
09. 9 PUNKTE	4	1.12
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	19	5.32
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V83 PSB C-WERTE SUBTEST 10

Ref.Nr.:

Position: 132 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.10) WAHRNEHMUNGSTEMPO, KONZENTRATION

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	5	1.40
01. 1 PUNKT	14	3.92
02. 2 PUNKTE	26	7.28
03. 3 PUNKTE	48	13.45
04. 4 PUNKTE	71	19.89
05. 5 PUNKTE	67	18.77
06. 6 PUNKTE	56	15.69
07. 7 PUNKTE	37	10.36
08. 8 PUNKTE	14	3.92
09. 9 PUNKTE	0	
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	19	5.32
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V84 PSB C-WERTE SUBTEST 9+10

Ref.Nr.:

Position: 134 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.9/10) RECHENFERTIGKEIT UND WAHRNEHMUNGSTEMPO

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. KEINE PUNKTE	7	1.96
01. 1 PUNKT	24	6.72
02. 2 PUNKTE	32	8.96
03. 3 PUNKTE	81	22.69
04. 4 PUNKTE	61	17.09
05. 5 PUNKTE	60	16.81
06. 6 PUNKTE	34	9.52
07. 7 PUNKTE	29	8.12
08. 8 PUNKTE	9	2.52
09. 9 PUNKTE	1	0.28
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	19	5.32
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V85 PSB C-WERTE VERBALE SUBT

Ref.Nr.:

Position: 136 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.11) VERBALE INTELLIGENZ

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	17	100.00
	<hr/>	<hr/>
	17	100.00

V86 PSB C-WERTE NICHTVER SUB

Ref.Nr.:

Position: 138 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.12) NICHT-VERBALE INTELLIGENZ

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18 100.00
	18 100.00

V87 PSB C-WERTE DIFF VER-NVR

Ref.Nr.:

Position: 140 FW1: 99
 Länge: 2 Dezimalstellen: 1

(27) INTELLIGENZ DER SCHUELER. C-WERTE.
 (27.13) VERBALE ABZUEGLICH NICHT-VERBALE INTELLIGENZ

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	19 100.00
	19 100.00

V88 WST-ROHWERTE

Ref.Nr.:

Position: 142 FW1: 99
 Länge: 2

(28) WORTSCHATZTEST, ROHWERTE

DER WORTSCHATZ WURDE MIT HILFE DES FRANKFURTER WORT-
 SCHATZTESTS WST 5-6 VON H.ANGER, R.BARGMANN UND E.HYLLA
 ERHOBEN

<ROHWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
99. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18 100.00
	18 100.00

V89 WST Z-WERTE

Ref.Nr.:

Position: 144 FW1: 999
 Länge: 3 Dezimalstellen: 1

(29) WORTSCHATZTEST, C-WERTE

DIE STANDARDISIERUNG DES WST BEZIEHT SICH AUF DIE HIER
 VORLIEGENDE STICHPROBE (N=357)

<ROHWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
999. AM TEST NICHT TEILGENOMMEN	18 100.00
	18 100.00

V90 NOTENROHWERTE-FLEISS

Ref.Nr.:

Position: 147 FW1: 9
 Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 <DIE SCHULNOTEN WURDEN AUS DEN KLASSENBUCHERN UEBERTRAGEN>

(30.1) FLEISS

	Ungewichtet
	Abs. %
1. SEHR GUT	12 3.36
2. GUT	221 61.90
3. BEFRIEDIGEND	107 29.97
4. AUSREICHEND	12 3.36
5. MANGELHAFT	3 0.84
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2 0.56
	357 100.00

V91 NOTENROHWERTE-AUFMERKSAM

Ref.Nr.:

Position: 148 FW1: 9
 Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.2) AUFMERKSAMKEIT

	Ungewichtet
	Abs. %
1. SEHR GUT	4 1.12
2. GUT	160 44.82
3. BEFRIEDIGEND	162 45.38
4. AUSREICHEND	26 7.28
5. MANGELHAFT	3 0.84
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2 0.56
	357 100.00

V92 NOTENROHWERTE-RELIGION

Ref.Nr.:

Position: 149 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.3) RELIGION

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	7	1.96
2. GUT	149	41.74
3. BEFRIEDIGEND	155	43.42
4. AUSREICHEND	42	11.76
5. MANGELHAFT	1	0.28
0. KEINE TEILNAHME	1	0.28
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V93 NOTENROHWERTE-DEUTSCH-MD

Ref.Nr.:

Position: 150 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.4) DEUTSCH - MUENDLICH

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	6	1.68
2. GUT	114	31.93
3. BEFRIEDIGEND	155	43.42
4. AUSREICHEND	73	20.45
5. MANGELHAFT	7	1.96
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V94 NOTENROHWERTE-DEUTSCH-SF

Ref.Nr.:

Position: 151 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.5) DEUTSCH - SCHRIFTLICH

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	9	2.52
2. GUT	87	24.37
3. BEFRIEDIGEND	118	33.05
4. AUSREICHEND	90	25.21
5. MANGELHAFT	46	12.89
6. UNGENUEGEND	5	1.40
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V95 NOTENROHWERTE-HEIMATKD

Ref.Nr.:

Position: 152 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.6) HEIMATKUNDE

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	10	2.80
2. GUT	104	29.13
3. BEFRIEDIGEND	143	40.06
4. AUSREICHEND	85	23.81
5. MANGELHAFT	12	3.36
6. UNGENUEGEND	1	0.28
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V96 NOTENROHWERTE-RECHNEN

Ref.Nr.:

Position: 153 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.7) RECHNEN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	12	3.36
2. GUT	96	26.89
3. BEFRIEDIGEND	144	40.34
4. AUSREICHEND	78	21.85
5. MANGELHAFT	24	6.72
6. UNGENUEGEND	1	0.28
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V97 NOTENROHWERTE-KUNST

Ref.Nr.:

Position: 154 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.8) KUNSTERZIEHUNG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	4	1.12
2. GUT	117	32.77
3. BEFRIEDIGEND	187	52.38
4. AUSREICHEND	46	12.89
5. MANGELHAFT	1	0.28
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V98 NOTENROHWERTE-WERK/NADL

Ref.Nr.:

Position: 155 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.9) WERKEN - NADELARBEIT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	4	1.12
2. GUT	152	42.58
3. BEFRIEDIGEND	165	46.22
4. AUSREICHEND	33	9.24
5. MANGELHAFT	1	0.28
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V99 NOTENROHWERTE-MUSIK

Ref.Nr.:

Position: 156 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.10) MUSIK

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	7	1.96
2. GUT	169	47.34
3. BEFRIEDIGEND	143	40.06
4. AUSREICHEND	36	10.08
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V100 NOTENROHWERTE LEIBESERZ

Ref.Nr.:

Position: 157 FW1: 9

Länge: 1

(30) SCHULNOTEN - ROHWERTE
 (30.11) LEIBESERZIEHUNG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	15	4.20
2. GUT	168	47.06
3. BEFRIEDIGEND	145	40.62
4. AUSREICHEND	26	7.28
5. MANGELHAFT	1	0.28
9. KEINE NOTE IM KLASSENBUCH	2	0.56
	<hr/>	<hr/>
	357	100.00

V101 NOTEN Z-WERTE FLEISS

Ref.Nr.:

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 <DIE SCHULNOTEN WURDEN INNERHALB DER SCHULKLASSEN
 Z-TRANSFORMIERT>

(31.1) FLEISS

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/>
	2 100.00

V102 NOTEN Z-WERTE AUFMERKSM

Ref.Nr.:

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.2) AUFMERKSAMKEIT

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/>
	2 100.00

V103 NOTEN Z-WERTE RELIGION

Ref.Nr.:

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.3) RELIGION

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/>
	2 100.00

V104 NOTEN Z-WERTE DEUTSCH-M

Ref.Nr.:

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.4) DEUTSCH - MUENDLICH

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V105 NOTEN Z-WERTE DEUTSCH-S

Ref.Nr.:

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.5) DEUTSCH - SCHRIFTLICH

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V106 NOTEN Z-WERTE HEIMATKND

Ref.Nr.:

Position: 178 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.6) HEIMATKUNDE

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V107 NOTEN Z-WERTE RECHNEN

Ref.Nr.:

Position: 182 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.7) RECHNEN

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V108 NOTEN Z-WERTE KUNST

Ref.Nr.:

Position: 186 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.8) KUNSTERZIEHUNG

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V109 NOTEN Z-WERTE WERK/NADL

Ref.Nr.:

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.9) WERKEN - NADELARBEIT

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V110 NOTEN Z-WERTE MUSIK

Ref.Nr.:

Position: 194 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.10) MUSIK

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V111 NOTEN Z-WERTE LEIBESERZ

Ref.Nr.:

Position: 198 FW1: 0
 Länge: 4 Dezimalstellen: 2

(31) SCHULNOTEN - Z-WERTE
 (31.11) LEIBESERZIEHUNG

<TESTWERTE EXPLIZIT VERCODET>

	Ungewichtet
	Abs. %
0000. KA	2 100.00
	<hr/> 2 100.00

V112 SCHULLAUFBAHNZUWEISUNG

Ref.Nr.:

Position: 202 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

SCHULLAUFBAHNZUWEISUNG
ZU BEGINN DES SCHULJAHRES 1969/1970 SIND DIE SCHUELER IN DAS
5. SCHULJAHR EINER WEITERFUEHRENDEN SCHULE UEBERGEANGEN.
DIESER UEBERGANG WURDE NACHTRAEGLICH AUS DEN SCHULAKTEN
ERHOBEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 350
1. GYMNASIUM	65	18.21	18.57
2. REALSCHULE	60	16.81	17.14
3. FOERDERSTUFE	183	51.26	52.29
4. HAUPTSCHULE	40	11.20	11.43
5. SONDERSCHULE	1	0.28	0.29
8. SONSTIGES (AUSWANDERUNG)	1	0.28	.
9. NICHT FESTSTELLBAR	7	1.96	.
	<u>357</u>	<u>100.00</u>	<u>99.71</u>

V113 za_nr ZA-STUDIENNUMMER

Ref.Nr.:

Position: 203
Länge: 4

ZA-Studiennummer

	Ungewichtet Abs.	%	N= 357
1. 0826	357	100.00	100.00
	<u>357</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V114 version VERSION

Ref.Nr.:

Position: 207
Länge: 25

VERSION

	Ungewichtet Abs.	%	N= 357
1. v2-0-0 (2011-03-16)	357	100.00	100.00
	<u>357</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

Variablen-Verzeichnis

V1	KLASSENNUMMER	8
V2	SCHUELERNUMMER	8
V3	GESCHLECHT DES KINDES	8
V4	ALTER DES KINDES	8
V5	BERUFSWUNSCH DER ELTERN	9
V6	ERWERBSSTATUS DES VATERS	9
V7	BERUF DES VATERS	10
V8	VATERABWESENHEIT	11
V9	VOLLSTAENDIGKEIT FAMILIE	11
V10	ARBEITSPLATZ VATER	12
V11	FRUEHERER BERUF VATER	14
V12	BERUF GROSSVATER VAETERL	15
V13	AUSBILDUNG VATER	15
V14	SCHULJAHRE VATER	16
V15	ALTER DES VATERS	16
V16	ERZIEHUNGSSTIL 1.NENNUNG	17
V17	ERZIEHUNGSSTIL 2.NENNUNG	18
V18	ERZIEHUNGSSTIL 3.NENNUNG	19
V19	VORLESEN ELTERN	20
V20	VORLESEN VATER OD MUTTER	20
V21	VORLESEN ALTER DES KINDS	20
V22	VORLESEN AUSSER ELTERN	21
V23	ERWERBSSTATUS DER MUTTER	21
V24	JETZIGER BERUF MUTTER	22
V25	FRUEHERER BERUF MUTTER	23
V26	ARBEITSPLATZ MUTTER	24
V27	BERUF GROSSVATER MUTTRL	26
V28	AUSBILDUNG MUTTER	26
V29	SCHULJAHRE MUTTER	27
V30	ALTER DER MUTTER	27
V31	KOMMUNIKATION-HAUSARBEIT	27
V32	KOMMUNIKATION-STRASSE	28
V33	KOMMUNIKATION ENTSPANNUNG	28
V34	KOMMUNIKATION EHEM UNTHG	28
V35	KOMMUNIKATION EINKAUFEN	29
V36	KOMMUNIKATION BUS/STRASB	29
V37	KOMMUNIKATION MAHLZEIT	30
V38	KOMMUNIKATION SPAZIRGANG	30
V39	SPRACHE-ALLTAGSAUFGABEN	30
V40	SPRACHE-ETWAS HERSTELLEN	31
V41	SPRACHE-GEFUEHLE MITTEIL	31
V42	SPRACHE-EIGENSCH GEGENST	32
V43	SPRACHE ZUFRIEDENH ZEIGN	32
V44	SPRACHE SPIELE VERANSTLT	33
V45	SPRACHE GEHORSAM BEIBRGN	33
V46	SPRACHE- RICHTIG FALSCH	34
V47	SPRACHE-UNGLUECKLICH	34
V48	SPRACHE DINGE FUNKTIONRN	35
V49	SPRACHE SICH GUT GEMACHT	35
V50	SPRACHE SELBSTAENDIG	36
V51	SPRACHE GUT UND BOESE	36
V52	STELLUNG GESCHWREIHE	37
V53	AUSBILDUNG GESCHWISTER	37
V54	FAMILIEN-NETTOEINKOMMEN	38
V55	BUCHBESITZ	38
V56	FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT	38
V57	PSB-ROHWERTE ALLE SUBTST	39
V58	PSB-ROHWERTE SUBTEST 1/2	40
V59	PSB-ROHWERTE SUBTEST 3	41
V60	PSB-ROHWERTE SUBTEST 4	42
V61	PSB-ROHWERTE SUBTEST 3+4	43
V62	PSB-ROHWERTE SUBTEST 5	44
V63	PSB-ROHWERTE SUBTEST 6	45
V64	PSB-ROHWERTE SUBTEST 5+6	46
V65	PSB-ROHWERTE SUBTEST 7	47
V66	PSB-ROHWERTE SUBTEST 8	48
V67	PSB-ROHWERTE SUBTEST 7+8	49
V68	PSB-ROHWERTE SUBTEST 9	50

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	PSB-ROHWERTE SUBTEST 10	51
V70	PSB-ROHWERTE SUBTST 9+10	52
V71	PSB C-WERTE ALLE SUBTEST	53
V72	PSB C-WERTE SUBTEST 1/2	53
V73	PSB C-WERTE SUBTEST 3	54
V74	PSB C-WERTE SUBTEST 4	54
V75	PSB C-WERTE SUBTEST 3+4	55
V76	PSB C-WERTE SUBTEST 5	55
V77	PSB C-WERTE SUBTEST 6	56
V78	PSB C-WERTE SUBTEST 5+6	56
V79	PSB C-WERTE SUBTEST 7	57
V80	PSB C-WERTE SUBTEST 8	57
V81	PSB C-WERTE SUBTEST 7+8	58
V82	PSB C-WERTE SUBTEST 9	58
V83	PSB C-WERTE SUBTEST 10	59
V84	PSB C-WERTE SUBTEST 9+10	59
V85	PSB C-WERTE VERBALE SUBT	59
V86	PSB C-WERTE NICHTVER SUB	60
V87	PSB C-WERTE DIFF VER-NVR	60
V88	WST-ROHWERTE	60
V89	WST Z-WERTE	61
V90	NOTENROHWERTE-FLEISS	61
V91	NOTENROHWERTE-AUFMERKSAM	61
V92	NOTENROHWERTE-RELIGION	62
V93	NOTENROHWERTE-DEUTSCH-MD	62
V94	NOTENROHWERTE-DEUTSCH-SF	62
V95	NOTENROHWERTE-HEIMATKD	63
V96	NOTENROHWERTE-RECHNEN	63
V97	NOTENROHWERTE-KUNST	63
V98	NOTENROHWERTE-WERK/NADL	64
V99	NOTENROHWERTE-MUSIK	64
V100	NOTENROHWERTE LEIBESERZ	64
V101	NOTEN Z-WERTE FLEISS	65
V102	NOTEN Z-WERTE AUFMERKSM	65
V103	NOTEN Z-WERTE RELIGION	65
V104	NOTEN Z-WERTE DEUTSCH-M	66
V105	NOTEN Z-WERTE DEUTSCH-S	66
V106	NOTEN Z-WERTE HEIMATKND	66
V107	NOTEN Z-WERTE RECHNEN	66
V108	NOTEN Z-WERTE KUNST	67
V109	NOTEN Z-WERTE WERK/NADL	67
V110	NOTEN Z-WERTE MUSIK	67
V111	NOTEN Z-WERTE LEIBESERZ	67
V112	SCHULLAUFBAHNZUWEISUNG	68
za_nr	ZA-Studiennummer	68
version	Versionskennung v2-0-0 (2011-03-16)	68

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	4
Beispiel	5
Erläuterungen	6
Codebuch	8
Variablen-Verzeichnis	69